



Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

# Steinbacher Woche



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

31. Jahrgang Freitag, 6. Februar 2026 Kalenderwoche 6



Das „Turnalar Quartett“ verzaubert das Publikum mit ihrem Repertoire und für sie ist Musik Leidenschaft. Fotos: Salar Baygan

## Kranichgeschichten in Konzertform

**Steinbach (stw).** Das „Turnalar Quartett“ kommt am Samstag, 28. Februar, um 16 Uhr, in die Sankt Bonifatiuskirche nach Steinbach.

Kranichgeschichten – Musik, die fliegen kann ist ein transkulturelles Familienkonzert zum Zuhören und Mitmachen mit Geschichten, Liedern und Rhythmen über tanzende Kraniche, Zaubervogel, über Sehnsucht und Freundschaft. Mit seinem Familienkonzert lädt das Turnalar Quartett Kinder und Erwachsene ein, Musik aus vielen Ländern und über viele Grenzen hinweg zu hören und aktiv mitzumachen. Am Ende des Konzertes gibt es außerdem die Möglichkeit zu lernen, wie man Kraniche faltet. Das Turnalar Quartett setzt sich aus den Musikern Julia Kitzinger (Klarinette, Bassklarinette), Salim Salari (Tar), Reza Rostami (Daf, Tombak, Cajon) und Anka Hirsch (Cello, Akkordeon) zusammen. Sie sind Teil der Bridges-Community – einem transkulturellen Projekt aus Frankfurt, das deutschlandweit Beachtung findet. Sie spielen seit vielen Jahren Musik aus den verschie-

densten Ländern und entwickeln eigene Konzertformate. Gegründet 2019, vertreten sie seitdem die Ideen des Projekts auf ganz eigene Weise als professionelle Formation. Wie die Kraniche (türkisch: Turnalar) fliegen die vier Musiker musikalisch über Länder, Kontinente und Grenzen hinweg. Die stilistische Bandbreite ist weit und reicht von traditioneller Musik aus der Balkanregion, traditioneller sowie moderner Musik aus dem Iran und Aserbaidschan über Kletzmer sowie Musik aus Israel bis hin zu Eigenkompositionen. Das Repertoire wird entsprechend der besonderen Besetzung und der verschiedenen musikalischen Hintergründe neu arrangiert und interpretiert. Das Turnalar Quartett entwickelt seine Konzertformate mit dem Anliegen, eine Botschaft für Diversität, Demokratie und gesellschaftliche Aspekte von Musik zu vermitteln und ein gemeinsames Musikerleben auf Augen- und Ohrenhöhe mit dem Publikum zu ermöglichen. Das vielfältige Repertoire eignet sich für verschiedenste Anlässe wie traditionelle Konzertformate, interkulturelle Feste, transkulturelle Familienkonzerte, Gedenkfeiern, Demonstrationen für Vielfalt und vieles mehr.

2023 wurde das Programm „Kranichgeschichten – Musik, die fliegen kann entwickelt“, das als transkulturelles Familienkonzert sowie als Abendprogramm für Erwachsene gespielt wird. 2025 stand im Zeichen umfangreicher Konzertreihen mit Gastmusikern und Moderation zum Thema „Musik im Exil“. Hierbei lag der Fokus auf verschiedenen thematischen Schwerpunkten, beginnend mit Musik aus dem Iran. Kraniche sind in vielen Kulturen ein Symbol für Hoffnung, Sehnsucht und Freiheit. Es gibt unzählige Lieder und Geschichten über sie – einige werden in diesem Programm präsentiert. Mit Klarinette, Cello, Tar, iranischer Perkussion und viel Gesang spielt das Turnalar Quartett Musik unter anderem aus der Türkei, dem Iran, Israel und Deutschland. Das Konzert findet am 28. Februar um 16 Uhr in der Sankt Bonifatiusgemeinde, Untergasse 27, statt. Einlass ist um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Und wer schon vorgelautet hat, konnte die ersten Kraniche bereits am vergangenen Wochenende hören, die die aktuellen Wetterverhältnisse gewiss falsch eingeschätzt haben.



Das „Turnalar Quartett“.



Kraniche in Formation Foto: sis

Vergessen Sie den Eckart nicht!

### LAGERVERKAUF

07. Februar 2026 von 9 Uhr bis 13 Uhr

**ECKART**  
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021  
**500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €**

### Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204**  
**www.henel.de**

**VERLÄSSLICH. VIELSEITIG. VERTRAUT.**

**KODI**  
IST FÜR DICH DA!

### Einladung zum FDP-Seniorenfasching

**Steinbach (stw).** Die FDP Steinbach lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum diesjährigen Seniorenfasching ein. Gefeierrt wird am Freitag, 6. Februar, ab 14.30 Uhr in den Clubräumen im Bürgerhaus (1. Stock). Interessierte dürfen sich auf einen fröhlichen und geselligen Nachmittag in närrischer Atmosphäre. Bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen bleibt viel Zeit für gute Gespräche, gemeinsames Lachen und ausgelassene Faschingsstimmung. Natürlich darf auch das beliebte Bingo-Spiel nicht fehlen, das immer wieder für Spannung und Freude sorgt. Zusätzlich erwarten die Gäste humorvolle Programmpunkte und kleine Überraschungen rund um die fünfte Jahreszeit. „Der Seniorenfasching ist jedes Jahr ein ganz besonderer Nachmittag, an dem Gemeinschaft, Freude und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns sehr darauf, diesen närrischen Nachmittag gemeinsam mit Ihnen zu verbringen“, sagt Organisatorin Claudia Wittek. Auch der Erste Stadtrat und FDP-Ortsvorsitzende Lars Knobloch wird natürlich wieder vor Ort sein und für die beliebte Rubrik „Frag den Lars“ zur Verfügung stehen. Die FDP Steinbach freut sich auf viele gut gelaunte Gäste und einen bunten, fröhlichen Seniorenfasching.



# VERANSTALTUNGEN

## Oberursel

### Ausstellung

„Luzys Winterausstellung“, Lichtbilder auf Keilrahmen montiert der Schüler des Gymnasiums Oberursel, Trians Café, Strackgasse 14, (bis Ende Februar)  
„Querbeet“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, sieben Malerinnen präsentieren Werke aus ganz unterschiedlichen Schaffensphasen – facettenreich in Stil, Material, Technik und Ausdruck, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 und 15-17 Uhr, Donnerstag: 15-17 Uhr, Freitag: 10-12 und 15-17 Uhr, (bis 27. März)

### Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1  
Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

### Veranstaltungen

#### Donnerstag, 5. Februar

Kino, „Es ist schön, dass wir Sie entdeckt haben!“, Andreas Het – Filmemacher, Ketteler-La Roche-Schule, Hessenglasweg 9, 20-21.30 Uhr  
Konzert, „Thekenabend unplugged“, Rockklassiker & Jam-Vibes der 60er- & 70er-Jahre, mit „Forever Dead“, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19-22 Uhr

#### Freitag, 6. Februar

Konzert, Stefanos Finest: „Yoyo“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr  
Vorlesen und Erzählen, „Mit drei dabei – Spaß mit Bilderbüchern!“, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

## VERANSTALTUNGEN

### Steinbach

### Veranstaltungen

#### Donnerstag, 5. Februar

Sitzung, „Soziale Stadt / Lebendige Zentren“, Bürgerhaus, 19 Uhr

#### Freitag, 6. Februar

FDP Senioren Fasching, Bürgerhaus, Clubräume 1. OG., Untergasse 36, 14.30-17.30 Uhr



Moderatorin Julia Zimmermann. Foto: privat

## Erster Poeten-Wettstreit

Oberursel (ow) Zu seinem ersten Poetry Slam im neuen Jahr lädt der Verein Kunstgriff für Mittwoch, 11. Februar, ins Kulturcafé Windrose ein. Moderatorin Julia Zimmermann hat zum wortreichen Wettstreit beim Orschel Slam Emm Wheyrauch, Andy Arnold, Danji und Thalia Klenk eingeladen. Für musikalische Einlagen kommt Eddy Zinn auf die Bühne. Der Eintritt zum Kleinen Mittwoch ist wie gehabt frei. Der Kunstgriff freut sich aber über Spenden in den Hut, mit denen er die allwöchentliche Kleinkunstreihe weitgehend finanziert. Der Poetry Slam beim Kleinen Mittwoch im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, beginnt um 19.30 Uhr. Reservierungen unter [www.kulturcafe-windrose.de](http://www.kulturcafe-windrose.de) werden empfohlen, aber auch wer nicht reserviert, wird einen Platz finden, verspricht der Kunstgriff.

## Grünschnittarbeiten in der Lahnstraße

Oberursel (ow). Bis Ende Februar finden Grünschnittarbeiten in der Lahnstraße statt. Im Vorgriff auf die Umgestaltung im Kreuzungsbereich Lahnstraße/Dornbachstraße sowie der Anbindung des Gefahrenabwehrzentrums werden drei Bäume in der Mittelinsel zwischen Autobahn und Knoten Dornbachstraße entfernt. Es werden Teile der Fahrbahn temporär eingengt und der Verkehr um die Arbeitsstellen geleitet. Für auftretende Einschränkungen und Behinderungen während der Baumaßnahme wird um Verständnis gebeten.

#### Samstag, 7. Februar

Rathaussturm, 11.11-14 Uhr  
Festkonzert zur Wiederinbetriebnahme der Klais-Orgel in der Liebfrauenkirche, Förderkreis Liebfrauen, Herzbergstraße 34, 18-19 Uhr  
„Oase Party“ mit „Saunaprojekt“, der energiegeladenen Partyband, Karnevalverein Frohsinn 1890, Frohsinn-Weg 1, 20.11-2 Uhr  
Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

#### Sonntag, 8. Februar

Notfalltraining – erstreckt sich über das Erkennen und Handeln bei den häufigsten Säuglings- und Kindernotfällen, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27 a, 10-14 Uhr  
Großes Jahreskonzert, „Gala der Stimmen“, Musikschule Oberursel, Grundschule am Urselbach, Marxstraße 20, 17-19 Uhr

## Dienstagskino im Februar in der Portstrasse Jugend & Kultur

Oberursel (ow). Im Programmkino, dienstags um 20 Uhr, werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse, Hohemarkstraße 18, gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen... – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei.  
Am 3. Februar wird ein Film über die schicksalhafte Lebensgeschichte einer jungen Frau und ihre seltene Auszeit, in der sie vollkommen abtauchen kann. Deutschland 2025, Regie: Mia Meyer, Länge: 102 Minuten, FSK: zwölf.  
Am 10. Februar gehen vier junge Menschen auf Reisen nach dem Abi. Nach Romanvorlage. Deutschland 2023, Regie: Patrick Büchting, Länge: 80 Minuten, FSK: zwölf.  
24. Februar wird in Kooperation mit ADFC eine Dokumentation gezeigt, die Wege auf-

Bingo Time im „Irish Pub“, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr  
„Superbowl LX“ live aus Santa Clara, in der Brennbar, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 21.30-4.30 Uhr

#### Montag, 9. Februar

Kundalini Yoga für Frauen, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27 a, 19.30-21 Uhr

#### Dienstag, 10. Februar

Dienstagskino, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

#### Mittwoch, 11. Februar

Kleiner Mittwoch: „Poetry Slam“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

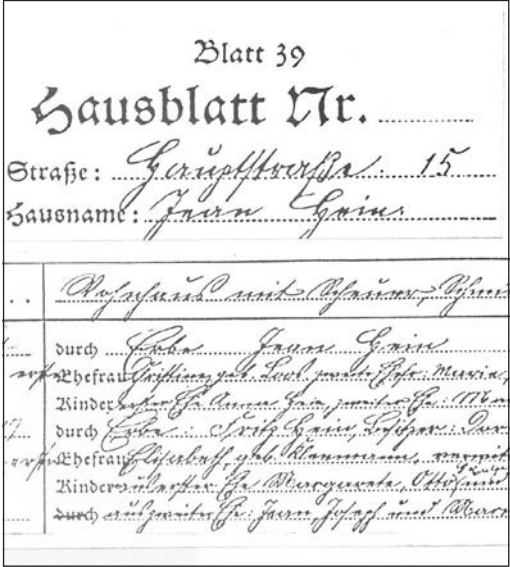
weist, wie sich die Mobilität in Städten grundlegend verändern könnte. 2025, Ingvar Perowanowitsch, Länge: 90 Minuten.  
Die Kosten betragen jeweils vier Euro. Freie Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig.  
Das Kino der Portstrasse ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes.  
Hinweis: als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstrasse Jugend & Kultur dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-63 6930 erfragt werden.

## Livestream der Stadtverordnetenversammlung

Oberursel (ow). Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler lädt alle interessierten Bürger zur ersten Sitzung im Jahr 2026 und gleichzeitig letzten Stadtverordnetenversammlung der Wahlzeit 2021/2026 am Donnerstag, 5. Februar, um 19.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses ein. Zusätzlich wird die Sitzung auch wieder im Livestream übertragen. Dafür wird auf der städtischen Homepage [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) an diesem Tag ein entsprechender Link zum Livestream eingerichtet.  
Schwerpunkt der Tagesordnung sind unter anderem die Beratungen zur Änderung der Betriebssatzung des BSO und der Bebauungsplan zur Entwicklung der Wohnbaufläche in der Marxstraße. Des Weiteren liegen verschiedene Anträge aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung vor. Darüber hinaus stehen Fragen der Stadtverordneten an den Magistrat auf der Tagesordnung.

## Über die Kunst der Entzifferung alter Schriften

Oberursel (ow). Wer hat nicht in der Familie alte Dokumente, eine Urkunde aus dem 19. Jahrhundert oder historische Briefe, die ohne Vorkenntnisse kaum zu entziffern sind? Wer gerne wissen möchte, was in diesen Dokumenten geschrieben steht und mit welchen Methoden man sie entziffern kann, findet im Workshop des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten am Donnerstag, 12. Februar, ab 19 Uhr, im „Alten Rathaus Oberstedten“ Rat bei Andreas Mengel, der seit vielen Jahren einen entsprechenden Kurs im Stadtarchiv Bad Homburg leitet. Der Historiker Andreas Mengel will zunächst in die Entwicklung der Schrift einführen, die er für etwas sehr Lebendiges hält, das von ständiger Veränderung betroffen ist. Im Anschluss soll anhand von Beispielmaterial, wie etwa historischen Postkarten gezeigt werden, wie man am besten vorgeht, um die Sütterlin- oder Frakturschriften zu übersetzen, damit sie einen Sinn ergeben. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-1004151, Andreas Mengel.



„Ach, du liebe Zeit, was steht denn da?“ – Über die Kunst, alte Schriften zu entziffern. Foto: privat

### FÜR DEN NOTFALL

#### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

#### Donnerstag, 5. Februar

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

#### Freitag, 6. Februar

**Taunus-Apotheke-Nord**, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

#### Samstag, 7. Februar

**Max&Moritz-Apotheke**, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

#### Sonntag, 8. Februar

**Rats-Apotheke**, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522  
**Engel-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

#### Montag, 9. Februar

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

#### Dienstag, 10. Februar

**Hof-Apotheke**, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

#### Mittwoch, 11. Februar

**Kur- und Louise-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037  
**Eschbach-Apotheke**, Frankfurt, Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

#### Donnerstag, 12. Februar

**Stern-Apotheke**, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

#### Freitag, 13. Februar

**Bären-Apotheke**, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

#### Samstag, 14. Februar

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

#### Sonntag, 15. Februar

**Kirdorfer-Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300  
**Apotheke am Westerbach**, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Notrufe	
<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	112
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805-607011
<b>Hochtaunus-Klinik</b> Bad Homburg	06172-140
<b>Polizeistation</b> Oberhöchstatter Straße 7	62400
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	116116
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	116111
<b>Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“</b> <a href="http://www.hilfetelefon.de/">www.hilfetelefon.de/</a>	116016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111 0800-1110222
<b>Wasser-Notruf</b> Stadtwerke, Oberursel	509120
<b>Gas-Notruf</b> TaunaGas, Oberursel	509121
<b>Zentrale Installateur-Notruf</b> bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
<b>Stromversorgung</b>	0800 7962787
<b>Giftinformationszentrale</b>	06131-232466

#### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

#### ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060  
Bürgerhospital 069-1500324

#### Kinder- und Jugend-ÄBD

**Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



# SPD zieht positive Bilanz – sieht aber noch Luft nach oben

**Steinbach** (stw). Die SPD Steinbach zieht eine positive Bilanz ihrer kommunalpolitischen Arbeit der vergangenen fünf Jahre. Mit einem zwischen den Jahren verteilten Flyer sowie einer begleitenden Videobotschaft informiert sie über zentrale Projekte und Weichenstellungen, die gemeinsam in der Koalition erreicht werden konnten. Das Video ist weiterhin im Internet unter [www.spd-steinbach.de/themen](http://www.spd-steinbach.de/themen) abrufbar. Ziel bleibt es, Steinbach lebenswerter, nachhaltiger und sozial gerechter zu gestalten. Ein Schwerpunkt lag auf Umwelt- und Klimaschutz sowie der Aufwertung der Straßen. Entlang von Haupt- und Nebenstraßen wurden und werden Baumalleen geschaffen und das gesetzte Ziel der Sozialdemokraten, 500 neue Bäume bis 2026 zu pflanzen, wurde erreicht. Die SPD betont, dass diese Entscheidung nicht – wie Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) suggerierte – einstimmig gefallen war – die CDU stimmte damals geschlossen dagegen. In der Herzbergstraße und im Römerweg entstanden wasserdurchlässige Parkflächen, um Regenwasser vor Ort versickern zu lassen. Dieses Prinzip soll künftig bei allen Sanierungen angewendet werden. Auch bei der sozialen Infrastruktur gab es Fortschritte: Der Bau der neuen Kita „In der Eck“ wurde begonnen, wobei die SPD auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern achtete. Parallel dazu kommt der Neubau des Feuerwehrgerätehauses voran. Wichtig war der SPD, das Provisorium zügig abzulösen und den Weg für einen langfristig geeigneten Neubau freizumachen. Neben der baulichen Umsetzung standen Kosteneffizienz und eine stärkere Zusammenarbeit mit Nachbarwehren im Fokus. Bewegung gibt es zudem bei der Sanierung des Sportparks mit Altkönighalle und Umkleidegebäuden. Nach langem Drängen brachte ein Vor-Ort-Termin mit der ehemaligen Bundesministerin Nancy Faeser neuen

Schwung; die Stadt bereitet nun einen Förderantrag beim Bund vor. „Ich habe das Thema Sportzentrum immer wieder auf die Tagesordnung gesetzt – es ist eines der zentralen Themen meiner politischen Arbeit“, erklärt Magistratsmitglied Dr. Klaus Weinberg. Ergänzend wurden an der Waldstraße neue Sportgeräte installiert. Weitere Erfolge sind Solaranlagen auf städtischen Kitas, die Einführung der Onleihe in der Stadtbücherei, neue Drehbänke am Weiher sowie ein gemeinsam mit FDP und Grünen entwickeltes Gesamtkonzept für die Steinbachhau – gegen die Stimmen der CDU. Geplant sind mehr Begrünung, eine Trennung von Rad- und Fußverkehr sowie perspektivisch ein Dirt-Bike-Park neben der neuen „Kita in der Eck“. Am Bahnhof wurden Fahrradboxen eingerichtet, die noch erweitert werden sollen. Ein zentrales Anliegen war auch die Weiterentwicklung des Friedhofs zu einem zeitgemäßen, würdevollen Ort, der moderne Bestattungsformen berücksichtigt. Zudem setzte sich die SPD für eine marktgerechte Bezahlung der Erzieherinnen und Erzieher ein, um Fachkräfte zu sichern und die Betreuung verlässlich zu gestalten. „Wir haben in den vergangenen fünf Jahren viel für Steinbach erreicht – wir wollen auch in der nächsten Wahlperiode mit den Steinbacherinnen und Steinbachern im Gespräch sein, laufende Projekte kritisch begleiten und uns bestehender oder neuer Problemlagen tatkräftig annehmen – schließlich ist immer Luft nach oben“, erklärt Barbara Köhler, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. Auch Hannah Listing, ebenfalls stellvertretende Fraktionsvorsitzende, betont: „Unsere Bilanz zeigt, dass sich konsequente sozialdemokratische Politik lohnt. Steinbach ist auf einem guten Weg – und wir haben noch viel vor, um unsere Stadt nachhaltig, sozial und lebenswert weiterzuentwickeln.“



Die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Hannah Listing und Barbara Köhler mit Stadtrat Dr. Klaus Weinberg. Foto: SPD Steinbach

# CDU pflanzt Baum und stiftet eine Sitzbank an der Waldstraße

**Steinbach** (stw). Auf Initiative der CDU hatte im Jahr 2019 die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss „100 Bäume für Steinbach“ gefasst und Steinbacher Bürger zur Stiftung von Baumpflanzungen aufgerufen. Andere ebenfalls einstimmig gefassten Beschlüsse zu „Baumalleen“ und „Baumoffensive“ folgten. Die Stadt berichtete kürzlich, dass seit dem Jahr 2019 inzwischen rund 380 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt wurden. Im Dezember letzten Jahres trug auch die CDU einen neuen Baum bei. Anlässlich ihres 50. und 60. Geburtstags hatten Tanja Dechant-Möller und Christian Breitsprecher unter ihren Parteifreunden für eine Baumspende gesammelt. Statt persönlicher Geschenke sollte das gesammelte Geld bewusst in ein nachhaltiges Projekt für die Allgemeinheit investiert werden. Die Beteiligung war so groß, dass neben dem Baum zusätzlich noch eine Sitzbank gestiftet werden konnte. Ausgewählt aus einer Reihe von Vorschlägen wurde von beiden Jubilaren ein Ginkgo-Baum. Diese Baumart gilt als außergewöhnlich widerstandsfähig gegenüber Trockenheit, Hitze und Umweltbelastungen und wird deshalb häufig als Zukunftsbaum für Städte empfohlen. Als sogenanntes „lebendes Fossil“ existiert diese Baumart seit Millionen von Jahren nahezu unverändert. Seine charakteristischen fächerförmigen Blätter und die leuchtend gelbe Herbstfärbung machen ihn zudem zu einem besonderen Blickfang. Schon

Johann Wolfgang von Goethe ließ sich vom Ginkgo inspirieren und widmete dem Baum 1815 das Gedicht „Gingo biloba“, in dem das charakteristische Blatt als Sinnbild für Einheit und Verbundenheit gedeutet wird. Die Pflanzung erfolgte bewusst in der winterlichen Pflanzperiode, die für Laubbäume ideale Bedingungen bietet. Der Baum kann unter anderem in Ruhe Wurzeln bilden, bevor er im Frühjahr austreibt. „Der Standort an der Waldstraße, in der Nähe der Fitness-Geräte und des Trinkbrunnens, ist auch für die Bank optimal“, findet Tanja Dechant-Möller, stellvertretende Vorsitzende der CDU-Steinbach. „Wir freuen uns, mit unserem Baum jetzt auch einen weiteren Betrag für die initiale Baumpflanzaktion ‚100 Bäume für Steinbach‘ leisten zu können und sind zufrieden, dass diese Aktion so guten Anklang bei allen Steinbacher Bürgern findet“, ergänzt Christian Breitsprecher, Fraktionsvorsitzender der CDU, und meint: „Mit einem Baum rettet man nicht das Klima, aber jeder Baum zählt, als Sauerstoffproduzent und Schattenspendender.“ Wer die „100 Bäume“-Baumpflanzaktion ebenfalls durch eine Spende unterstützen möchte, kann sich als Ansprechpartner an Alexander Müller von der Stadt Steinbach wenden. Weitere Infos zu Baumspendenmöglichkeiten finden Interessierte im Internet auf der Webseite der Stadt: <https://www.stadt-steinbach.de/leben-wohnen/natur-klimaanpassung/aktion-100-baume-fuer-steinbach/>.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**  
  
**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Mit Ignoranz oder mit Menschen?**

**Mit Menschen.**

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?**  
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
**Tel.: 06172 - 8987 250**  
**[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)**  
**[carsten@noethe-immobilien.de](mailto:carsten@noethe-immobilien.de)**

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !**

**FINANZEN? GUTZMANN!**

VEREINSSPORT PARTNER

Bankfilialen schließen – Ihre persönliche Beratung bleibt!  
Als Partner begleiten wir Sie weiterhin in allen Finanzfragen.

**Melden Sie sich jetzt bei uns persönlich:**  
Agentur für Deutsche Vermögensberatung  
**Martin Gutzmann**  
Zimmersmühlenweg 71  
61440 Oberursel  
Mobil 0175 6304471  
[Martin.Gutzmann@dvag.de](mailto:Martin.Gutzmann@dvag.de)  
[www.dvag.de/martin.gutzmann](http://www.dvag.de/martin.gutzmann)

In Partnerschaft mit:  
**GENERALI**

**CDU**

**VERKEHR FÜR ALLE. OHNE IDEOLOGIE.**

**JETZT PER BRIEF WÄHLEN!**

**Mehr Infos:**  
[www.cduoberursel.de](http://www.cduoberursel.de)



TIMUR ZILBERSHTEIN

Listenplatz 12

Am 15.03. GRÜN wählen

Energie. Natur. Entwicklung.

GEMEINSAM GEHT'S.

POLITISCHE WERBUNG TRANSPARENZ-ERKLÄRUNG NACH TTIP-VERORDNUNG

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

## Trauer um Wolfgang Bödicker

**Steinbach** (stw). Die SPD trauert um ihren langjährigen Genossen Wolfgang Bödicker, der nach einem erfüllten Leben am Mittwoch, 28. Januar, im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer nimmt die SPD Abschied von einem Sozialdemokraten, der über Jahrzehnte das politische und gesellschaftliche Leben in Steinbach entscheidend mitgeprägt hat. Wolfgang Bödicker stand für Verlässlichkeit, soziale Gerechtigkeit und eine demokratische Kultur des respektvollen Miteinanders.

Geboren in Frankfurt, zog er 1967 mit seiner Frau Käthe nach Steinbach, wo er gemeinsam mit seinen Söhnen Stefan und Jürgen seine Heimat fand. Der Wohnungsbaugenossenschaft „Volks-Bau- und Sparverein“ blieb er über viele Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender eng verbunden – ein Ausdruck seiner tiefen Verwurzelung in der Stadtgesellschaft.

Sein Einsatz für Arbeitnehmerrechte begann früh: Bereits mit 16 Jahren trat er aus Überzeugung in die Gewerkschaft ÖTV ein. Zunächst beschäftigt bei der Stadt Frankfurt, danach bei den Stadtwerken Frankfurt. Später engagierte er sich bei der Fraport AG über viele Jahre hinweg als Betriebsratsvorsitzender. Dort wie auch darüber hinaus galt er als verlässlicher Vertreter der Beschäftigten – klar in der Sache, loyal im Handeln und immer den Menschen zugewandt.

Auch politisch war Wolfgang Bödicker seit seiner Jugend fest in der SPD verankert. Von 1972 bis 2001 gehörte er der Stadtverordnetenversammlung an, ab 1985 als Fraktionsvorsitzender. Von 1989 bis 2001 führte er als Stadtverordnetenvorsteher die Sitzungen des Parlaments mit Ruhe, Würde und großem Ausgleichsvermögen.

Anschließend übernahm er bis 2006 Verantwortung als Mitglied des Magistrats. Darüber hinaus brachte er sein Gerechtigkeitsempfinden als ehrenamtlicher Richter an Arbeits- und Landesarbeitsgerichten ein.

Für viele in der SPD war er weit mehr als ein erfahrener Mandatsträger. Moritz Kletzka, SPD-Fraktions- und Parteivorsitzender, würdigt ihn mit den Worten:

„Wolfgang Bödicker war für uns ein moralischer Kompass. Sein Einsatz für Gerechtigkeit und sein unerschütterlicher Glaube an das demokratische Miteinander bleiben uns Vorbild und Verpflichtung.“

Wie sehr er Menschen verbinden konnte, zeigte sich bis zuletzt. Bettina Wehrheim, stellvertretende SPD-Vorsitzende, erinnert:

„Beim Wiedersehen im Höck’scher Hof 2025 wurde noch einmal deutlich, wie sehr Wolfgang Bödicker die Menschen verbunden hat.

Seine ruhige, herzliche Art und sein ehrliches Interesse an seinem Gegenüber haben ihn ausgezeichnet. Genau so werden wir ihn in Erinnerung behalten – als Brückenbauer mit Haltung und Menschlichkeit.“

Seine Verdienste fanden vielfache Anerkennung: Er erhielt unter anderem den Ehrenbrief des Landes Hessen, den Hessischen Verdienstorden, das Bundesverdienstkreuz am Bande sowie 2013 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Steinbach – die höchste Auszeichnung der Kommune.

Dass er bis ins hohe Alter eng mit seiner Partei verbunden blieb, zeigte sich zuletzt bei der Mitgliederehrung der SPD im Jahr 2025 im Hökschen Hof, bei der auch das beigefügte Foto entstand – ein Bild, das ihn so zeigt, wie viele ihn kannten: aufmerksam, herzlich und den Menschen zugewandt.

Mit seinem Wirken als Stadtverordnetenvorsteher bleibt er auch seinem Amtsnachfolger Vorbild. Jürgen Galinski, heutiger Stadtverordnetenvorsteher und langjähriger Weggefährte, sagt: „Wolfgang Bödicker hat dieses Amt mit Würde, Fairness und großem Respekt vor allen demokratischen Kräften ausgeübt. Sein Rat, seine Erfahrung und seine Menschlichkeit werden uns sehr fehlen.“

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Käthe, seinen Söhnen und seiner Familie. Die SPD wird Wolfgang Bödicker ein ehrendes Andenken bewahren.



Wolfgang Bödicker bei seiner Ehrung mit Andrea Rahlwes und Parteivorsitzenden Moritz Kletzka im Jahr 2025 im Höck’schen Hof

Foto: Dennis Komp

## Leserbrief

### Bezahlbarer Wohnraum

Zum Thema „Bezahlbarer Wohnraum“, erschienen in diversen Ausgaben der Oberurseler und Steinbacher Woche, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an [redaktion-ow@hochtaunus.de](mailto:redaktion-ow@hochtaunus.de).

Vor einigen Tagen fanden wir Steinbacher in unserem Briefkasten einen Flyer der SPD. Der erste Punkt des Papiers betraf die Schaffung von attraktivem, bezahlbarem Wohnraum. Da möchte man – wie bei vielen Dingen – nur sagen: wer möchte das nicht. Hierzu folgende Gedanken:

Attraktiver günstiger Wohnraum wird gefördert. Ideen, wie dies gelingen soll, werden nicht geäußert. Dies mag auch daran liegen, dass, wenn man ehrlich ist, dies gar nicht so einfach ist und die Politik hier auch nicht konsistent agiert.

Für die Schaffung von Wohnraum braucht man Geld, sehr viel Geld. Die Städte haben dieses Geld nicht. Es braucht also private Mittel und Personen, die als Bauherren / Vermieter tätig werden wollen.

Günstiger Wohnraum entsteht dadurch, dass zum einen die Gestehungskosten für den Wohnraum niedrig sind und zum anderen das Wohnraumangebot mindestens so hoch wie die Nachfrage ist oder dieses sogar übersteigt (dies ist jenseits der Ballungsräume gar nicht so selten und die Immobilien sind dort auch viel günstiger). Hiervon sind wir im Rhein-Main-Gebiet allerdings weit entfernt und eine Angebotsausweitung ist schwierig und wird auch zum Teil von der Politik sowie ökologisch bekämpft.

So ist das Stadtgebiet von Steinbach fast schon vollständig bebaut. Die angestrebte große Neubebauung am Stadtrand von Frankfurt und Steinbach (Josephsstadt) wurde von vielen, auch von Steinbacher Parteien, bekämpft. Darüber hinaus gibt es einen nicht unerheblichen Flächenverbrauch durch Gewerbeimmobilien (die wiederum wichtig für das Gewerbesteueraufkommen der Gemeinden und die Schaffung von Arbeitsplätzen sind). Ohne erhebliche Ausweitung des Angebots wird es allerdings bei Knappheitspreisen bleiben und diese weiter ansteigen. Alles andere wäre eine Überraschung.

Auch die weitere Kostenstruktur ist erheblich: 6 Prozent Grunderwerbsteuer (Landessteuer), 19 Prozent Umsatzsteuer auf alle Bau- bzw. Renovierungsleistungen, volle Einkommensteuerpflicht auf die Einkünfte (beides föderale Steuern an denen auch die Gemeinden partizipieren), Grundsteuer (Gemeindesteuer)

und strenge energetische Vorgaben (GEG) sowie Baustandards kommen hinzu.

Darüber hinaus ist eine Mietimmobilie kaum noch eine attraktive Kapitalanlage. Bei einem langfristigen Anlagehorizont (wie bei Immobilien) sind breitgestreute Aktien (z.B. DAX ETF) eine relativ sichere und attraktive Anlageform. Ob eine Mietsache wirklich sichere Rendite bringt oder wegen Reparaturen, ausbleibenden Mietzahlung oder gar Mietnomaden im Verlust endet, weiß man auch erst hinterher. Und man kann das Risiko viel schlechter streuen.

Dieses Problem wird durch die Mietpreismbremse verschärft. Wenn Mieten gedeckelt werden, aber Alternativanlagen (Aktien) die volle Marktrendite versprechen, wird die Mietsache schnell nachteilig.

Dieser Tage legte die SPD weiterhin ihre Erbschaftssteuerpläne vor. Ab 1 Millionen Euro (Freibetrag) soll eine höhere Erbschaftssteuer (Landessteuer) greifen. Stellen wir uns einen Steinbacher Bürger vor, der sein Eigenheim bezahlt hat, und ahnt, dass dieses bis zu seinem Ableben schon über 1 Million wert sein wird.

Wenn er nun seinen Steuerberater fragt, ob er sparen soll, um in ein Mehrfamilienhaus zu investieren, wird ihm dieser womöglich folgendes sagen: Statt zu sparen und als Dank für den Verzicht auf ein schönes Leben Erbschaftssteuer zu zahlen, verzichte lieber auf die Schaffung von Wohnraum und gib dann Geld für schöne Dinge aus; dann hast Du mehr von Deinem Geld und zahlst weniger Steuern.

Wird aber die Ansammlung von Geld, die es für die Schaffung von Wohnraum nun einmal in größerem Umfang braucht, als gesellschaftliches Problem, welches durch zusätzliche Steuern zu beseitigen ist, angesehen wird, wirkt dies erkennbar kontraproduktiv für die notwendige Kapitalbildung.

Wenn man also ehrlich ist: Attraktiven, bezahlbaren Wohnraum in Steinbach, wie auch im übrigen Rhein-Main-Gebiet zu schaffen, ist und bleibt schwierig. Noch höhere Steuern bei denen zu erheben, die den Wohnraum schaffen/finanzieren könnten und die erzielbaren Renditen zu deckeln, helfen dabei nicht.

**Stefan Köhler, Steinbach**

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg



Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

## IMPRESSUM

### Steinbacher Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**

Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso

**Redaktion:**

Hochtaunus Verlag GmbH  
E-Mail: [redaktion-stw@hochtaunus.de](mailto:redaktion-stw@hochtaunus.de)

**Redaktionsschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 4750 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**

Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

**Druck:**

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



# Kostenlose Nachhilfe der Naspa erreicht 1.600 junge Menschen

**Oberursel (ow).** Das kostenlose Nachhilfeangebot der Nassauischen Sparkasse (Naspa) erfreut sich wachsender Beliebtheit: Mittlerweile nutzen mehr als 1.600 Schüler die digitale Lernunterstützung, die die Naspa gemeinsam mit dem Bildungsanbieter ubiMaster anbietet. Die große Nachfrage und eine durchschnittliche Bewertung von 4,5 von fünf Sternen zeigen eindrucksvoll, wie gut das Angebot angenommen wird. Besonders gefragt ist das Fach Mathematik, auf das rund 60 Prozent der Nachhilfeanfragen entfallen. Der digitale Mathe-Trainer wurde seit Einführung des Angebots im Jahr 2023 bereits 6.400 Mal genutzt. Darüber hinaus erhalten die Jugendlichen Unterstützung in Deutsch, Englisch, Chemie, Physik und Französisch. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 13 aller Schulformen, das heißt vom Gymnasium über Real- und Gesamtschulen bis zu Fach- und Berufsoberschulen. „Diese Zahlen machen uns sehr stolz“, sagt Lea Kimmes aus der Naspa-Kommunikation. „Sie zeigen, dass wir mit unserem Ansatz richtigliegen. Bildungschancen sind in Deutschland leider noch immer stark vom sozialen Umfeld abhängig. Als Sparkasse mit regionalem Auftrag wollen wir dazu beitragen, diese Ungleichgewichte zu verringern.“

## Nachhilfe und Jugendkonto kostenlos

Die kostenlose Nachhilfe ist Bestandteil des Naspa-Jugendkontos, das bis zum Alter von 30 Jahren kostenfrei geführt wird. Sie ist ohne Terminbuchung online an sieben Tagen pro Woche verfügbar, und zwar montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr. Der Zugangscode kann entweder telefonisch unter 0611-3640 angefordert oder in einem Naspa-Finanz-Center abgeholt werden. „Uns war wichtig, ein niedrigschwelliges Angebot zu schaffen, das schnell hilft und sich flexibel in den Alltag junger Menschen integrieren lässt“, so Kimmes. „Dass so viele Schüler dieses Angebot nutzen, bestätigt uns in unserem Engagement für die nächste Generation.“ Mit der kostenlosen

Nachhilfe setze die Naspa ein klares Zeichen für Chancengleichheit, gesellschaftliche Verantwortung und nachhaltige Förderung junger Menschen in der Region.

## Nachhilfe innerhalb weniger Minuten

Grundlage für das kostenlose Nachhilfe-Angebot ist die Kooperation der Naspa mit dem durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten und mehrfach ausgezeichneten digitalen Bildungsanbieter ubiMaster, der bundesweit Online-Nachhilfe und Hausaufgabenhilfe für alle Schularten anbietet. Mit der ubiMaster-App können Schüler und Auszubildende unbegrenzt lernen, und zwar wann und so oft sie wollen. Die Nachhilfelehrer von ubiMaster sind innerhalb weniger Minuten live erreichbar und so lange verfügbar, wie sie benötigt werden. Wenn etwas im Unterricht nicht verstanden wurde oder es bei den Hausaufgaben nicht weiter geht, können über die App Fragen gestellt oder Aufgaben hochgeladen werden. Die Nachhilfelehrer melden sich per Chat oder Video und helfen in einer 1:1-Beratung weiter. Die App enthält zudem Übungsaufgaben im Quizformat, mit denen Lerninhalte gefestigt werden können. Alle Fragen und Aufgaben samt der Lösungswege sind im Archiv der App abrufbar, so dass bei Klausurvorbereitungen darauf zurückgegriffen werden kann.

## Digitales Lernsystem kapiert.de integriert

In die ubiMaster-App integriert ist das digitale Lernsystem kapiert.de des Schulbuchverlags Westermann. Kapiert.de ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 10 individuelles und selbstständiges Lernen in Mathematik, Deutsch und Englisch. Lernstoff, der im Unterricht nicht verstanden wurde, kann damit für eigenes Üben und Wiederholen gezielt zusammengestellt werden. Informationen zum Nachhilfe-Angebot der Naspa gibt es im Internet unter [www.naspa.de/nachhilfe](http://www.naspa.de/nachhilfe).

schiedlich ausgearbeitet wird. In der Ausstellung in der Alten Wache ist das anders und deshalb so besonders. Hier haben sich die Künstlerinnen kein Ausstellungsthema gegeben und können so ihre Werke „Querbeet“ präsentieren. Darunter sind viele Zeichnungen, Portraits, Landschaften in unterschiedlichen Techniken: Aquarell, Acryl, Bleistift, Farbstiften, Mischtechniken, Collagen. Diese künstlerische Vielfalt, die gleichzeitig auch für Offenheit steht, macht den Reiz der Ausstellung in Oberstedten aus und lädt zum genauen Hinschauen und längeren Verweilen ein. Die Ausstellung läuft bis Freitag, 27. März, und kann bei freiem Eintritt zu den regulären Öffnungszeiten des Cafés der Alten Wache, besucht werden.

## Klimabeirat

**Oberursel (ow).** Der Klimabeirat der Stadt Oberursel kommt am Dienstag, 10. Februar, zu seiner 14. öffentlichen Arbeitssitzung zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem aktuelle Informationen aus dem Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss sowie aus der Stadtverordnetenversammlung. Zudem berichtet die Arbeitsgruppe Wärme und Strom über ihre Stellungnahme zur kommunalen Wärmeplanung für Oberursel. Ein weiterer Schwerpunkt mit Hinblick auf das Ende der aktuellen Legislaturperiode ist der Rück- und Ausblick auf die Arbeit des Gremiums. Es werden Anregungen der Mitglieder gesammelt. Abschließend sprechen Bürgermeisterin Antje Runge und Vorsitzender Peter Cornel zur Arbeit des Klimabeirates. Die Sitzung ist öffentlich, interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Alle Informationen zum Klimabeirat finden Interessierte im Internet unter [www.oberursel.de/klimabeirat](http://www.oberursel.de/klimabeirat).

## Fasching im Wanderheim

**Oberursel (ow).** Helau, Helau. Der Wanderclub veranstaltet am Sonntag, 8. Februar, den traditionellen Kreppelkaffee. Hierzu sind alle Jecken eingeladen, um fröhlich zu feiern. Wer möchte, kann durch einen Vortrag zur Stimmung beitragen. Um 14:11 Uhr geht es im Wanderheim (Furtweg 21, Oberstedten) los. Wegen der Planung bittet der Wanderclub wir um kurzfristige Anmeldung bei Agnes Schmidt unter Telefon 06171-56635 oder bei der Karnevals-Präsidentin Melanie Köhl unter Telefon 06171-54386, die auch durch das Programm führen wird. Werbung bei Freunden und Bekannten ist erwünscht, damit die Hütte voll wird. Also, am Sonntag sehen wir uns!

## Vorverkauf TSGO Ball

**Oberursel (ow).** Der Kartenvorverkauf für den Ball der Turn- und Sportgemeinde Oberursel ist bei den Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket RheinMain, [frankfurtticket.de](http://frankfurtticket.de) und im Ticketshop Oberursel gestartet und im Internet unter (<https://www.frankfurtticket.de/tickets/oberursel-tanzt-tsgo-ball-2026-17850.75776/>) abrufbar. Der bekannte und beliebte „Winterball“ der TSGO präsentiert sich 2026 unter neuem Namen: Am Samstag, 18. April, spielen ab 19.30 Uhr die Limelights beim „TSGO-Ball“ in der Stadthalle Oberursel und fordern zum Tanz auf. In den Tanzpausen zeigen einige TSGO-Gruppen ihr Können in kurzen Auftritten. Wie immer bleibt noch viel Zeit und Platz, selbst das Tanzbein zu schwingen. Interessierte dürfen sich auf einen festlichen Abend voller Musik, klassischer Standardtänze und temperamentvoller lateinamerikanischer Rhythmen freuen und gemeinsam mit dem Veranstalter die Atmosphäre und die Premiere des neuen Namens feiern.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS

ALTENHILFEZENTRUM



• Vollstationäre Pflege

• Kurzzeitpflege

• Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de

Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



Gattenhöferweg 41

61440 Oberursel

06171 51389

info@elektro-ressler.de



ELEKTRO-INSTALLATION



SMARTHOME



AUTOMOWER



WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach

TIERÄRZTE

PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen

Karl-Hermann-Flach-Str. 36

61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27

Fax 06171- 503 18 28

[www.tierarzt-oberursel.de](http://www.tierarzt-oberursel.de)

[mail@tierarzt-oberursel.de](mailto:mail@tierarzt-oberursel.de)

Montag, Mittwoch, Freitag

Dienstag, Donnerstag

Samstag

8:00 - 18:00 Uhr

8:00 - 19:00 Uhr

9:00 - 12:00 Uhr

Politische Werbeanzeige zur hessischen Kommunalwahl am 15.03.2026



ULO wählen:

Lebensqualität erhalten,

ÖPNV stärken!

Transparenz-bekanntmachung



V.i.S.d.P. Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO), 1. Vorsitzender Adrian Fritsch

Dornbachstraße 87, 61440 Oberursel

MELINA BECKER

Listenplatz 11

Am 15.03. GRÜN wählen

Engagiert, sozial und zukunftsorientiert.

GEMEINSAM GEHT'S.

POLITISCHE WERBUNG TRANSPARENZ-ERKLÄRUNG NACH TTgB-VERORDNUNG:





Die Malerinnen, die seit Jahrzehnten zusammen ausstellen.

Foto: privat





### Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

**Kennenlern-Termin buchen.**  
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online  
[www.successfully-coached.com](http://www.successfully-coached.com)





deutscher verbund für coaching & training gmbh

**Vortrag / Workshop**  
*Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens – mit Abschied und Trauer*  
Sa. 07.03.2026, 10-13 Uhr, 40 €  
(Anmeldung bis 1 Woche vorher)



**Trauerseminarzyklus**  
*In der Trauer liegt die Kraft!*  
4 Samstage im Abstand von 2-4 Wochen, jeweils 10-17 Uhr, 360 €  
Die Termine werden beim Infotreffen am Sa. 14.03.2026, 10-11 Uhr miteinander vereinbart.

**Trauerbegleitung**  
*Es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!*  
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder - Einzelpersonen, Paare, Gruppen und Teams

**MARIETTA R. SCHÄFER**  
Heilpraktikerin  
Gestalttherapie  
Trauerbegleitung  
Naturheilkunde  
Frankfurter Straße 13  
61476 Kronberg  
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8  
[www.mariettaschaef.de](http://www.mariettaschaef.de)  
[praxis@mariettaschaef.de](mailto:praxis@mariettaschaef.de)



## Uns können Sie auch im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



## Monatsaktion Februar

**Februar-Special bei City Zweirad – Ihr Allround-Zweirad-Servicepartner in Oberursel**

City Zweirad, Ihr kompetenter Zweirad-Servicepartner mit Meister-Werkstatt in Oberursel, lädt im Februar alle Karteninhaber zu attraktiven Angeboten und exklusiven Special Deals ein.



**Freuen Sie sich auf:**

- Gebrauchte Bikes und Test-Bikes zu besonders attraktiven Konditionen
- Leasing- und Abo-Rückläufer hochwertiger Marken-Pedelecs
- Fahrräder in Kunden-Kommission – echte Schnäppchen inklusive

**Und das Beste:**

Auf nicht reduzierte Ware erhalten Sie bei jedem Einkauf Ihre Oberursel-Card-Punkte.

Schauen Sie bei Ihrem Fahrradshop in Oberursel, Korfstraße 2 vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten.

Heiko Scholl und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Sponsoren der Oberursel Card





**Obstbau Stegmann**  
Apfel die schmecken

**Frische erleben  
QUALITÄT GENIEßEN**

**Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis**  
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | [www.stegmann-obst.de](http://www.stegmann-obst.de)



Volle Fokussierung beim Training.



Miraj – hoch konzentriert.



Auch die Jüngeren sind mit vollem Körpereinsatz dabei.



Die Aufwärmphase



Die Donnerstagsboxer hoch motiviert vor ihrem Training. Fotos: sis

# Mit Sport, Disziplin und Gemeinschaft stark fürs Leben

**Oberursel (sis).** Wo früher Unsicherheit, Perspektivlosigkeit oder Langeweile den Alltag bestimmten, finden heute viele Kinder und Jugendliche im Jugendtreff 59 in Weißkirchen Halt, Orientierung und neue Stärke. Zwischen Boxsäcken, Trainingsmatten und gegenseitiger Motivation lernen sie, an sich zu glauben, Rückschläge zu überwinden und ihren eigenen Weg zu gehen. Hier geht es nicht nur um Sport – hier geht es um Zukunft, Zusammenhalt und die Chance, mit Disziplin und Respekt aus eigener Kraft etwas zu erreichen.

Im Jugendtreff 59 im Alten Rathaus Weißkirchen steht seit mittlerweile viereinhalb Jahren die Förderung von Kindern und Jugendlichen durch Sport, insbesondere durch Boxtraining, im Mittelpunkt. Rund 30 bis 40 junge Menschen im Alter bis 18 Jahren nehmen regelmäßig an dem Angebot teil. Montags trainieren vor allem Hort- und Grundschulkinder, an den übrigen Tagen Jugendliche zwischen elf und 18 Jahren. Das Training findet fünf Mal pro Woche statt: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 bis 19 Uhr und sonntags von 12 bis 14 Uhr und steht allen offen, die sportlich aktiv sind oder werden möchten und diszipliniert Ängsten, Schüchternheit und Mobbing den Kampf ansagen wollen.

„Im Training werden nicht nur Ausdauer und Selbstverteidigungstechniken vermittelt, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen wie Fairness, Respekt und ein wertschätzendes Miteinander“ erläutert die Einrichtungsleitung Mahsa Zolfagharian und führt fort: „Gleichzeitig dient der Sport als Ausgleich zum Alltag und hilft beim Stressabbau sowie bei der persönlichen Weiterentwicklung“.

Der Trainingsraum wurde von den Jugendlichen selbst gestaltet. Dank der Förderung durch den Internationalen Bund (IB) wurden neue, professionelle Matten angeschafft, die so verlegt wurden, dass sie die Initialen des IB zur Geltung bringen, die vor allem Jörg Philipp, Leitung IB, gelten, und dem die Jugendlichen und Trainer ihren Dank ausdrücken. Der IB steht für „Leben ist Veränderung – und wir gestalten sie aktiv mit“ und das spüren die Jugendlichen bei jedem Training. Häufig wird vor oder nach dem Sport gemeinsam gekocht – Gemeinschaft wird in der Urselbachstraße 59 großgeschrieben.

Geleitet wird das Projekt von den beiden Trainern Eldin Lugusic (46), Hobbyboxer, und Bruno Zuber, der über Wettkampf- und Meisterschaftserfahrung verfügt. Beide besitzen die Lizenz des Hessischen Boxverbands. Zuber gibt vor allem seine Erfahrungen aus dem Wettkampfsport an die Jugendlichen weiter, während Lugusic vor allem die Fitness, Motivation und Ausdauer aus den Jugendlichen herauskitzelt. „Mein Ziel ist es, Jugendliche auf den richtigen Weg zu bringen. Ich kenne auch den falschen Weg aus meiner eigenen Geschichte. Wichtig ist, den inneren Schweinehund zu überwinden, Disziplin zu lernen und Abstand von Drogen und Alkohol zu halten“, betont Lugusic. Der Jugendtreff zeichnet sich zudem durch seine kulturelle Vielfalt aus:

Jugendliche aus zehn verschiedenen Nationen trainieren gemeinsam – Herkunft spielt dabei keine Rolle. Der respektvolle Umgang miteinander steht im Vordergrund.

Der 12-jährige Aran ist bereits seit einem Jahr mit von der Partie und liebt vor allem im Sport die Koordinationsaufgaben und von den Trainern ausgepowert zu werden. Als Dankeschön kocht er gerne für die Truppe. Miraj, 18 Jahre, seit Anbeginn dabei, bringt es so auf den Punkt: „Die gegenseitige Motivation bringt uns alle voran, vor allem bei den 50 Liegestützen“, und lacht dabei. Er liebt das familiäre Umfeld und die Zeit des gemeinsamen Sports. „Bei jedem Training nehme ich etwas mit und meine Fitness steigt auch von Woche zu Woche. Der Besuch im Boxclub hat mir zudem aufgezeigt, wie mein aktueller Stand ist. Seit meinem Start vor vier Jahren bin ich fitter, gesünder, habe meine Ernährung umgestellt und die Boxtechnik konnte sukzessive verbessert werden. Was will ich mehr!“ Sein Vorbild ist Lennox Lewis und sein künstlerisches Talent hat er als Bild im Trainingsraum verewigt.

Der elfjährige Nino, Sohn des Trainers Lugusic, hat hingegen als Vorbild Muhammad Ali und macht sich mit Zirkeltraining für das Boxen fit.

Zukünftig sollen Kooperationen mit dem ABC Boxsportverein und Level Change Oberursel intensiviert werden, um den Jugendlichen auch Wettkampfmöglichkeiten zu eröffnen. Außerdem sind neue Angebote geplant, darunter ein Selbstverteidigungsprogramm für Mädchen, Nordic Walking für Senioren sowie Sportprogramme für Mitarbeitende des IB zum entspannten Einstieg in den Feierabend.

Trotz begrenzter finanzieller Mittel engagiert sich der Jugendtreff auch für andere: Kürzlich wurden 700 Euro an ein Kinderheim in Bad Homburg gespendet. Das gelebte Motto lautet: „Miteinander und hilfsbereit – mit wenig viel erreichen. Win-win für alle.“

Um das Projekt langfristig zu sichern, ist der Jugendtreff auf Unterstützung angewiesen. Spenden in Form von Geld, Trainingsmaterialien wie Boxhandschuhen, Boxsäcken oder Regenjacken werden immer wieder benötigt. Im Gegenzug bieten die Jugendlichen und ihre Trainer auch Dienstleistungen wie Gartenarbeit, Autoreinigung oder weitere gegen eine Spende an.

Der Jugendtreff 59 verfolgt ein klares Ziel: Kinder und Jugendliche von der Straße zu holen, ihnen Perspektiven zu eröffnen und sie auf ihrem Weg zu selbstbewussten, verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu begleiten.

Wer diesen Weg mit unterstützen möchte oder wer sich als Jugendliche, Jugendlicher oder Rentner angesprochen fühlt, darf sich gerne bei den Trainern unter Telefon 0152-2855566 (Eldin Lugusic) oder Taxi Zuber unter Telefon 06171-4444 oder 06171-4005 und bei Frau Mahsa Zolfagharian, Leitung IB Südwest, unter Telefon 0151-50656849 melden. Let’s go für die Sportfreunde Oberursel!



Der 18-jährige Miraj – nicht nur boxbegeistert, sondern auch noch künstlerisch motiviert.



# Busumleitungen während des Taunus-Karnevalssumzugs

**Oberursel (ow).** Die Stadtbusse der Linien 41, 42, 43, 44, 45 und 46 werden wegen des Taunus-Karnevalssumzuges am Sonntag, 15. Februar, von Betriebsbeginn bis Betriebsende wie folgt umgeleitet: Die Busse der Linien 41 und 45 bedienen wegen der Zugaufstellung in der Altkönigsstraße ab der Haltestelle „Im Heidegraben“ die Strecke der Linie 42 über Dornbachstraße und Hohemarkstraße. Nach der Haltestelle „Philipp-Reis-Straße“ in der Hohemarkstraße biegen die Busse in die Straße Im Diezen ab und fahren über Erich-Ollenhauer-Straße, Freiligrathstraße, Herzbergstraße, Liebfrauenstraße und Feldbergstraße zum Oberurseler Bahnhof. Halt ist auf der gegenüberliegenden Seite auf Höhe des Ärztehauses. Eine Ersatzhaltestelle steht in der Herzbergstraße auf Höhe Alexander-Hess-Straße zur Verfügung. In der Gegenrichtung starten die Busse an der Ersatzhaltestelle „Nassauer Straße/Feldbergstraße“ und fahren über Kumeliusstraße und Berliner Straße in die Hohemarkstraße, weiter über Lahnstraße und Dornbachstraße zum Heidegraben und ab da ihre normale Strecke. Auf ihrem Weg bedienen Sie die Haltestellen der Linie 42. Diese sind: „Philipp-Reis-Straße“ in der Hohemarkstraße sowie „Mainstraße“ und „Dillstraße“ in der Dornbachstraße. Für die entfallenden Haltestellen wird eine Ersatzhaltestelle in der Berliner Straße auf Höhe der Liebfrauenkirche angefahren. Die Busse der am Hauptfriedhof startenden Linie 42 ändern ihre Streckenführung ebenfalls und fahren von der Hohemarkstraße

kommend ab der Straße Im Diezen die gleiche Strecke wie die Linie 41 zum Oberurseler Bahnhof. Sie bedienen ebenfalls die Ersatzhaltestelle in der Herzbergstraße auf Höhe der Alexander-Hess-Straße und setzen nach einem Halt an der „Ersatzhaltestelle Bahnhof“ Ecke Feldbergstraße/Nassauer Straße ihre Fahrt in Richtung Bommersheim und Weißkirchen-Ost fort. In der Gegenrichtung geht es wie bei Linie 41 ab der „Ersatzhaltestelle Bahnhof“ Ecke Nassauer Straße/Feldbergstraße über die Kumeliusstraße und Berliner Straße in die Hohemarkstraße, wobei auch hier die Ersatzhaltestelle in der Berliner Straße auf Höhe der Liebfrauenkirche angefahren wird. Ab der Haltestelle „Philipp-Reis-Straße“ in der Hohemarkstraße folgt die Linie 42 ihrer normalen Streckenführung. Die Busse der Linie 43 und 44 in Richtung Weißkirchen-Ost starten an diesem Tag von der gegenüberliegenden Straßenseite vor dem Ärztehaus. Sie umfahren die Adenauerallee und werden über die Lindenstraße zur Oberhöchstader Straße, weiter über Stierstadt nach Weißkirchen-Ost geführt. Auf Höhe des Rathauses in der Oberhöchstader Straße wird eine Ersatzhaltestelle für die in der Innenstadt entfallenden Haltestellen eingerichtet. Für die Gegenrichtung wird in der Lindenstraße eine Ersatzhaltestelle zur Verfügung stehen. Die Start- und Endhaltestelle der Linie 46 wird an diesem Tag auch auf die „Ersatzhaltestelle Bahnhof“ in der Nassauer Straße Höhe Feldbergstraße verlegt. Die Stadtwerke Oberursel bittet alle Bürger um Verständnis.

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!

  
www.planet-tree.de

## Plätze beim SPD-Kleider-Basar

**Oberursel (ow).** Seit über 20 Jahren organisiert das SPD-Basar-Team den beliebten, nachhaltigen Secondhand-Kleiderbasar für Teenies und Ladies in den Größen von S bis XXL. Diesmal dreht sich entsprechend der Jahreszeit alles um die Frühjahrs- und Sommergarderobe. Dazu werden nur am Samstag, 7. Februar, die Verkaufs-Nummern vergeben. Wer als Verkäuferin bei diesem Secondhand-Basar für Damenbekleidung mitmachen möchte, erhält dazu am Freitag, 7. Februar, ab 9 Uhr unter der Telefon 06171-763-88 eine Verkaufs-Nummer und weitere Informationen. Der Basar selbst findet am Samstag, 7. März, in den Vereinsräumen Stierstadt, Weißkirchen und Oberstedten der Stadthalle Oberursel statt. Der Basar dient dem gemeinnützigen Zweck und der Erlös wird wie immer einer sozialen Einrichtung in Oberursel gespendet.

**HOMECARE**  
*die Alltagshelfer*

**Gemeinsam aktiv im Alltag mit persönlicher Betreuung**

- Für Senioren, Familien und bei Demenz
- Unterstützung der Grundpflege • Begleitung außer Haus • Haushalt Hand in Hand • uvm.

**Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich**

**WIR SIND DA!**

[homecare-alltagshelfer.de/friedrichsdorf/](http://homecare-alltagshelfer.de/friedrichsdorf/) ☎ 06172 38851 61

**Durchstich Nassauer Straße – Oberursel entlasten**  
**Schritt für Schritt mit Augenmaß**



Die OBG will diese Planung, weil wir den Anschluss der Nassauer Straße an die Weingärtenumgehung für einen wichtigen Baustein halten, um Oberursel spürbar zu entlasten.

Der Anschluss hat das Potenzial:

- Wohnstraßen und die Innenstadt zu entlasten
- Bus-, Rad- und Fußverkehr sicherer zu machen
- Kürzere Wege, geringere Fahr- und Rettungszeiten zu ermöglichen
- Den stark belasteten Bahnübergang zu umfahren – auch in Anbetracht der Regionaltangente West

Planen heißt: wissen, wovon man spricht.

**Sprechen Sie mit uns, samstags 10-13 Uhr in der Vorstadt**

**Ihre Stimme der Vernunft!**  
Wählen Sie am 15. März  
OBG – Oberurseler Bürgergemeinschaft

**OBG**  
*Freie Wähler*

Wahlwerbung Herausgeber OBG – Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler

# Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung (EUTB)

**Oberursel (ow).** Am Dienstag, 10. Februar, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Oberurseler Rathaus, Raum E 05, wieder die Beratungssprechstunde der EUTB-Hochtaunuskreis statt. Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Ratsuchende melden sich bitte vorab bei der EUTB per E-Mail an EUTB-HTK@dmsg-hessen.de oder telefonisch bei Anja Reglin, Telefon 0151-43109953 oder Eva Stecker, Telefon 0151-43105873 (bitte jeweils auf die Mailbox sprechen) oder unter 0800-4540106 an. Trägerin des Angebots ist die DMSG Hessen. Sitz der EUTB Hochtaunuskreis ist in der Hugenottenstraße 88 in Friedrichsdorf. In Oberursel ist der Bedarf an EUTB-Beratung durch die vielen Einrichtungen,

gen, Beratungsstellen und Schulen für Menschen mit Behinderung sehr groß. Daher stellt die Stadtverwaltung als Kooperation zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt. Hintergrundinformationen zur Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des neuen § 32 SGB IX die Errichtung der EUTB®. Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Anzahl der Einwohnenden und Größe der Bundesländer aufgeteilt. Die Fachstelle Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB® nach dem Prinzip „Eine für alle“: Die Beratungsangebote beantworten Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot, welches bestehende Beratungsstrukturen nicht ersetzen soll.

**BAD HOMBURG**  
VOR DER HOHE

**Bad Homburg bringt die Nacht zurück!**  
**LOUNGE OPENING AM 7.2.2026**  
**SOUNDS BY DJ DENVEE**

Ab 21.00 Uhr. Eintritt frei  
Dresscode: Casual Chic

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.  
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

**Spielbank**  
**Bad Homburg**  
1841

## Spaziergang mit „INTERAKTIV“

**Oberursel (ow).** Am Mittwoch, den 11. Februar, bieten die „INTERAKTIV“-Mitglieder Frauke Peper und Barbara Gordes einen Spaziergang zum Lahmen Esel an. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der U3 am Bahnhof. Von dort wird bis Weißkirchen-Ost gefahren. Ankunft gegen 11.22 Uhr. Danach beginnt der Spaziergang zum „Lahmen Esel“ in Niederursel. Alternativ besteht die Möglichkeit, direkt mit der U-Bahn nach Niederursel zu fahren. Wer diesen Weg wählt, sollte etwa um 12.15 Uhr in Niederursel sein, um sich der Gruppe zur Einkehr im „Lahmen Esel“ anschließen zu können. Weitere Informationen über den Verein, seine Hilfen und Aktivitäten finden Interessierte im Internet unter [www.interaktiv-oberursel.de](http://www.interaktiv-oberursel.de) oder im Büro von „INTERAKTIV“ – Generationen füreinander. Es gibt eine offene Sprechstunde Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. Weitere Kontaktaufnahme unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an [kontakt@interaktiv-oberursel.de](mailto:kontakt@interaktiv-oberursel.de) ebenfalls möglich.

**Jetzt Briefwahl beantragen + GRÜN wählen**

**GUT LEBEN IM TAUNUS**



**GEMEINSAM GEHT'S BESSER.**  
**DAS TEAM FÜR DEN KREISTAG**

  
[gruene-hochtaunus.de](http://gruene-hochtaunus.de)

Politische Werbung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Hochtaunus zur Kommunalwahl Hessen 2026. Transparenzbekanntmachung über [gruene-hochtaunus.de/tpa](http://gruene-hochtaunus.de/tpa) abrufbar.

ViS.d.P.: Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hochtaunuskreis, Holzweg 14, 61440 Oberursel

Die Oberurseler Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



# Neues Angebot „swim & talk – erst schwimmen, dann babbeln“

**Oberursel (ow).** Die Stadt Oberursel und die Stadtwerke Oberursel starten mit „swim & talk - erst schwimmen, dann babbeln“ ab Donnerstag, 5. Februar, immer donnerstags um 13 Uhr, einen offenen Treff für ältere Menschen im TaunaBad, Altkönigstraße 99. Nach einem entspannten Besuch im Schwimmbad können sich die Teilnehmenden im Café-Bereich der Gastronomie Friendz treffen, miteinander ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen. Zum Start am 5. Februar sind Katrin Fink, Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, und Sabine Weil von der städtischen Gleichstellungsstelle und Organisatorin des Frauenschwimmens, mit dabei. Ansonsten findet das Treffen ohne feste

Anleitung oder Programm statt. Alle Interessierten können einfach vorbeikommen – ganz ohne Anmeldung. Bitte beachten: Das Treffen muss beim Ticketkauf für das TaunaBad berücksichtigt und die Zeit nachgezahlt werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Mit „swim & talk“ möchte die Stadt in Kooperation mit den Stadtwerken Oberursel ein zusätzliches Angebot schaffen, das Gemeinschaft stärkt, Begegnung fördert und den Austausch in gemütlicher Atmosphäre ermöglicht. Informationen zu „swim & talk - erst schwimmen, dann babbeln“ gibt es bei Katrin Fink unter Telefon 06171-502-289 oder per E-Mail an [katrin.fink@oberursel.de](mailto:katrin.fink@oberursel.de).

# „Powerworkout für Frauen und Männer jeden Alters“

**Oberusel (ow).** Wer einen Ausgleich am Ende des Tages für ein Gleichgewicht zwischen Körper und Geist sucht, ist beim „Powerworkout“ richtig aufgehoben – ein Kontrast bei zu wenig Bewegung im Alltag. Fordern und fördern des Körpers mit einem intensiven Ausdauer- und Krafttraining vornehmlich mit dem eigenen Körpergewicht, um anschließend mit einem Lächeln im Ge-

sicht aus dem Training zu gehen. Die Gebühr beträgt 120 Euro. Die Anmeldung erfolgt über die VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1 oder im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de). Der Kurs findet donnerstags, ab 5. Februar bis 11. Juni, jeweils von 18 bis 19 Uhr in der Grundschule am Urselbach, Turnhalle, Marxstr. 20 statt.

28.02.2026

BAD HOMBURG

KURTTHEATER

BEGINN 20 UHR EINLASS 19 UHR

Ray Wilson

GENESIS

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 06172-763620

## Festliches Orgelkonzert

**Oberursel (ow).** Förderkreis und Gemeinde Liebfrauen laden herzlich ein zum Festkonzert am Samstag, 7. Februar, um 18 Uhr mit Olaf Joksch-Weinand, der Werke von Bach, Schumann, Messiaen, Mozart, Philip Glass und Liszt spielen wird. Der über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannte Organist Olaf Joksch-Weinand wird den vollen Klangreichtum der sanierten Orgel zur Geltung bringen und die Zuhörer in die faszinierende Welt dieses königlichen Instruments entführen. Alle Musikfreunde aus Liebfrauen und weit darüber hinaus, die sich mit der Gemeinde über die Sanierung und Reinigung der Klais-Orgel freuen, sind herzlich eingeladen, auch zum anschließenden Empfang. Kennenlernen der Orgel samt ihrer großartigen neuen Möglichkeiten, ausdrücklich erwünscht.



Impressionen der Orgel vom Dankgottesdienst zum Wiedererklingen.  
Foto: Förderkreis Liebfrauen

-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Ernährungstrends unter der Lupe (1)

Die Paleo-Ernährung oder das „Clean-Eating“ sind der Versuch die Nahrung wieder so zusammenzustellen, wie wir vor tausenden von Jahren gegessen haben. Dazu gehört alles, was verfügbar war: Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch, Gemüse, Nüsse, Beeren, Obst, Eier, etc. Diese vermeintlich natürliche Ernährung ist grundsätzlich positiv, denn dass die hochverarbeiteten Produkte Krankheiten auslösen, ist bekannt. Diese Paleo-Ernährung spart an Fetten, Zucker und sonstigen Zusatzstoffen. Die neue Trendernährung kombiniert das mit dem Motto des Sauberen Essen. In Amerika gibt es eine Arbeitsgruppe, die den Begriff mit nur 12 potenziellen Lebensmitteln, die zu vermeiden sind – dem „Dirty Dozen“ definiert. Inzwischen gibt es auch im jährlichen Bericht des Bundesamtes für Verbraucherschutz Hinweise auf den Verbleib von Pflanzenschutzmitteln in der Ernährung. Als „Verunreinigtes Duzend“ befinden sich folgende Nahrungsmittel absteigend: Erdnüsse, Mango, Bohnen, Kirschen, Tees, Kräuter, Johannisbeeren, Rucola, Zucchini, Spinat, Pflaumen und Pfeffer. Wenn wir also nach Bioprodukten greifen, dann

bei diesen 12 sowie bei Himbeere, Leinsamen und Limetten.  
  
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

bleib daheim mit

apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

# Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

The Tribute Concert

SA 14. MÄRZ '26

The Spirit of FALCO

Ein Mann, eine Legende

TICKETS: TOURIST INFO IM KURHAUS | TEL. 06172 - 178 3710

WWW.FRANKFURTTICKET.DE | WWW.KURTHEATER-BAD-HOMBURG.DE

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**DIE GROSSE VERDI-GALA**  
Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera  
Alte Oper Frankfurt  
06.02.2026, 20.00 Uhr 59,95 – 80,25 €

**Chopin Piano**  
Sachiko Furuhashi Klavierabend  
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal  
07.02.2026, 20.00 Uhr 32,85 – 55,40 €

**Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend**  
mit Jan Josef Liefers  
Alte Oper Frankfurt  
10.02.2026, 20.00 Uhr 107,40 – 137,40 €

**„DEUTSCHLAND, DEIN FRANKFURTERISCH“**  
mit Walter Renneisen & Barrelhouse Jazzband  
Alte Oper Frankfurt  
21.02.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 49,00 €

**Die große GALANACHT DES MUSICALS**  
Alte Oper Frankfurt  
22.02.2026, 19.00 Uhr 69,90 – 89,90 €

**Maximilian Haberstock & Maxim Lando**  
Junges Philharmonisches Orchester München  
Alte Oper Frankfurt  
18.03.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 79,00 €

**GERMAN BRASS - „BRASS AROUND THE WORLD“**  
von Bach bis Johann Strauß  
Alte Oper Frankfurt  
21.03.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 79,00 €

**Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT**  
Alte Oper Frankfurt  
28.03.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 106,30 €

**BODYGUARD – Das Musical**  
Alte Oper Frankfurt  
01. – 12.04.2026 44,99 – 99,99 €

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

**„Ragtime in Concert“**  
Marcus Schwarz – Klavier  
Rathaus Oberursel  
22.02.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

**CHOPINIADÉ**  
Julius Asal – Klavier  
Stadthalle Oberursel  
01.03.2026, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00

**2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“**  
Christuskirche Oberursel  
13.03.2026, 20.00 Uhr 17,50 – 25,20 €

**„Bis dass dein Tod uns scheidet“**  
Portstraße Oberursel  
13. – 15.03.2026 19,00 €

**„Rent a Friend“**  
Stadthalle Oberursel – Stadttheater  
24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

**Hess. Landesjugendsinfonieorchester**  
mit Jon Urdapilleta am Klavier  
Stadthalle Oberursel  
12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

**Oberursel tanzt – TSGO-Ball 2026**  
Stadthalle Oberursel  
18.04.2026, 19.30 Uhr 36,30 €

**„Wunderheiler“**  
Stadthalle Oberursel – Stadttheater  
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

**12 Stufen-Theater:**  
**Die Letzte Geschichte der Menschheit**  
Alte Wache Oberstedten  
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

**CAROLINE ADOMEIT – SAITENSPRÜNGE**  
Stadthalle Oberursel  
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

**HARLEM AM MAIN**  
Portstraße Oberursel  
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

**Ricardo Gallén & Orchester**  
Spanische Nacht der Gitarre  
CasalsForum Kronberg  
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

**Monsieur Brezelberger**  
Comedy Magic DELUXE  
Alt Orschel  
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

**BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN**  
Alt Orschel  
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

**Mer schaffe des – Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube**  
Alt Orschel  
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:**  
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“  
Freitags und Samstags ab 22,50 €

**Sofia Härdig**  
Lighthouse of Glass  
Speicher im Kulturbahnhof  
21.02.2026, 20.00 Uhr 25,00 €

**Rock The Circus. Musik Für Die Augen**  
Kurtheater Bad Homburg  
27.02.2026, 20.00 Uhr 48,90 – 69,90 €

**Ray Wilson & Band – Genesis Classics**  
Kurtheater Bad Homburg  
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

**„Einszweieundzwanzig vor dem Ende“**  
Komödie von Matthieu Delaporte  
Kurtheater Bad Homburg  
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 – 48,00 €

**The Spirit of FALCO – The Tribute Concert**  
Kurtheater Bad Homburg  
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 – 55,00 €

**„Geschlossene Gesellschaft“ von J.-P. Sartre**  
Kurtheater Bad Homburg  
21., 22. & 23.03.2026 19,70 – 23,00 €

**Ann Vriend – Soul Pop**  
Speicher im Kulturbahnhof  
28.03.2026, 20.00 Uhr 28,00 – 30,00 €

**CINDERELLA – Classico Ballet Napoli**  
Kurtheater Bad Homburg  
16.04.2026, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

7. bis 13. Februar 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Es muss Ihnen unbedingt gelingen, Ihre beruflichen Sorgen hinter sich lassen, sobald Sie vom Arbeitsplatz heimkehren: Sonst wird der emotionale Druck übergroß!

Stier

21. 4. – 20. 5.

Die beruflichen Anforderungen in dieser Woche sind ziemlich hoch. Daher ist es wichtig, den jeweils nächsten Schritt ganz genau zu überlegen, wenn Sie Erfolg haben wollen.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Werden Sie wegen eines Glückstreffers bloß nicht leichtsinnig! Schrauben Sie Ihre Begeisterung etwas zurück, denn der Alltag wird Sie schon bald wieder einholen.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Ihre innere Ratlosigkeit ist ein deutliches Indiz dafür, dass Sie einen wichtigen Lebensabschnitt abgeschlossen haben und sich nun in einer Phase der Neuorientierung befinden.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Sie sind derzeit Ihr größter Kritiker. Seien Sie nicht so streng mit Ihrer Arbeit, sondern stellen Sie die bisherigen Erfolge, die sich wahrlich sehen lassen können, in den Vordergrund.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Manches hat sich festgefahren. Eine echte Liebesreform wird nur auf fruchtbaren Boden fallen, wenn gemeinsam mit dem Partner neue Maßstäbe angelegt werden.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Ihre Verhandlungspartner warten auf Zugeständnisse von Ihnen. Wenn Sie hart bleiben, müssen Sie sich darauf gefasst machen, dass der Kampf noch unbestimmte Zeit weitergeht!

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Sie laufen Gefahr, sich schon wieder zu überfordern – und zwar massiv. Nehmen Sie lieber weniger Dinge in Angriff, aber bringen Sie sie dafür sorgsam zum guten Ende.

Schütze

23. 11 – 21. 12.

In puncto Liebe und Partnerschaft entwickelt sich einiges anders als erwartet. Das sollte den Anstoß geben, über manche Dinge einmal gründlich nachzudenken!

Steinbock

22. 12 – 20. 1.

Sie haben zum Glück einen Menschen an Ihrer Seite, der sich besser als Sie in Gelddingen auskennt und Sie sanft, aber nachdrücklich auf einige Risiken aufmerksam macht.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Sie sollten sich einen genauen Überblick verschaffen, bevor Sie aktiv werden. Das erspart Ihnen so manche zeitraubende Nacharbeit und ist effektiver als blanker Aktionismus.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Erfolg ist oftmals in erster Linie eine Frage des Selbstvertrauens. Ein sicheres Auftreten kann vielfach überzeugender sein als kluge Argumente oder schöne Worte.

# Auftakt der neuen Dialogreihe „Bots & Bembel“

**Oberursel (ow).** Mit der neuen Veranstaltungsreihe „KI-Dialog – Bots & Bembel“ startet die Wirtschaftsförderung der Stadt Oberursel 2026 ein innovatives Dialogformat rund um den praktischen Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Unternehmensalltag. Die Reihe ist als Nachfolge der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „KI-Kompass“ konzipiert und richtet sich gezielt an Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen. Die Veranstaltung ist Teil des städtischen Schwerpunkts „Digitalisierung“ und wurde mit Beratung des Digitalrats konzipiert. An insgesamt sechs Terminen pro Jahr bietet „Bots & Bembel“ einen aktuellen Überblick über relevante KI-Entwicklungen und konkrete Anwendungsbeispiele sowie einen Raum für offenen Austausch. Jeder Termin fokussiert dabei eine Hauptzielgruppe: Zum Auftakt am Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr stehen Einzelhandelsbetriebe im Mittelpunkt. Weitere Termine richten sich beispielsweise an produzierende Unternehmen oder Handwerksbetriebe. Die Veranstaltungen verbinden fachliche Impulse, praxisnahe Lösungen von KI-Startups und kritisch-konstruktive Perspektiven aus der unternehmerischen Praxis. Ziel ist es, Künstliche Intelligenz verständlich, greifbar und vor allem anwendbar zu machen – von der Beschaffung über Organisation bis hin zu Vertrieb und Marketing. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist KI heute kein Zukunftsthema mehr, sondern ein strategisches Werkzeug, um Zeit zu gewinnen, Prozesse zu vereinfachen und sich Freiräume für das Wesentliche zu schaffen: den persönlichen Kontakt zu Kundinnen und Kunden. Die Reihe lädt ausdrücklich dazu ein, auszuprobieren, Fragen zu stellen und erste Schritte zu gehen – ohne Perfektionsanspruch, aber mit Neugier und Gestaltungswillen. Beim ersten KI-Dialog führt Benjamin Becker, Digitalrat und Experte der Initiative handel.digital des Handelsverbandes, in das Thema ein und stellt Unterstützungsangebote für den Handel vor. Des Weiteren zeigt Marlon Malter, KI-Experte und Gründer von secondpulse, wie KI-Agenten insbesondere kleinen Betrieben helfen können, bestehende Programme sinnvoll zu ergänzen und Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. Maria Sugameli Borchert, Inhaberin von vestimentum prime und Sprecherin der Säule Handel bei fokus O., bringt die Perspektive des lokalen Einzelhandels ein und stellt die kritischen Fragen, die es braucht, bevor KI im eigenen Betrieb eingesetzt wird. Die Veranstaltungsreihe wird moderiert von Andrea Maurer-Schlangen und findet im THIIIRD PLACE by CMMaurer, Adenauerallee 2, in Oberursel statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind begrenzt. Für das leibliche Wohl mit lokalen Spezialitäten ist gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten im Internet unter <http://www.oberursel.de/KI-Dialog>.

# Orscheler feiert bei „Hessen lacht zur Fassenacht“

**Oberursel (ow).** In der Orscheler Fassenacht ist Benjamin Müller zu Hause und ihm alles schon aus den Kinderschuhen bekannt. 1988 war er Kinderprinz des Bommersheimer Carneval Verein 1987 (BCV) und ist seither 38 Jahre aktiv im Karneval. Nach der Kampagne als Kinderprinz, folgten Jahre als Kinderredner in der Bütt, dann etliche Jahre in der Fußgruppe, elf Jahre im Männerballett, begleitete elf Jahre die Kinderprinzenpaare als Hofmarschall, 2013/2014 war er dann „großer“ Prinz Benjamin I. von Oberursel und 2016/2017 Hofmarschall von Prinz Rüdiger I. Noch beeindruckender ist, dass Benjamin Müller seit 28 Jahren im Vorstand des BCV, seit 5 Jahren der Vorsitzende und zudem seit zehn Jahren im Vorstand des Narrenrat Oberursel ist. Im 11er Rat des BCV sitzt Müller bereits seit zwölf Jahren (2014), das Highlight in dieser Rolle kam jedoch erst letzte Woche... Wenn am heutigen Donnerstag, am 5. Februar, ab 20.15 Uhr im Hessischen Rundfunk „Hessen lacht zur Fassenacht“ zu sehen ist, ist auch ein Oberurseler dabei! Auf Einladung des Hessischen Rundfunks saß der erfahrene Karnevalist Benjamin Müller bei der traditionsreichen Sitzung des HR im 11er Rat. Aufgezeichnet wurde die Sitzung, die mit dem besten Programm aus Hessen bestückt ist, am 22. und 23. Januar im Sendesaal des HR in Frankfurt. „Bei so einer großen Sitzung im 11er Rat zu sitzen, war eine große Ehre und einzigartiges Erlebnis“, so Müller nach der Veranstaltung. „Unvergesslich waren auch die Erlebnisse und das Familiäre miteinander hinter den Kulissen.“ Wer „Hessen lacht zur Fassenacht“ zumindest aus der ferne erleben will, der schaltet am heutigen Donnerstagabend den Hessischen Rundfunk ein oder ruft es danach in der ARD Mediathek ab.



Benjamin Müller, Vollblutkarnevalist.  
Foto: privat

SUDOKU

	7		3			5		
					5		3	6
			7		6		2	9
8			4			9	5	
7		9		2		4		8
	6	5			8			2
3	8		2		9			
2	5		1					
		1			7		8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	5	8	6	4	2	3	9	7
2	3	4	8	9	7	1	5	6
9	7	6	3	5	1	2	4	8
6	2	3	1	7	9	4	8	5
7	1	9	4	8	5	6	3	2
4	8	5	2	3	6	7	1	9
5	9	2	7	1	4	8	6	3
8	4	7	5	6	3	9	2	1
3	6	1	9	2	8	5	7	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724

06171-206 2234

Note 1,8

unser durchschnittlicher Schulleistung

IMFRATEST Okt. 2012

www.abacus-nachhilfe.de

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da

## Musikalisch-literarischer Abendgottesdienst

**Oberursel (ow).** Zu einem besonderen musikalischen und literarischen Abendgottesdienst lädt die Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde am Sonntag, 15. Februar, um 18 Uhr, in die Heilig-Geist-Kirche (Dornbachstraße 45) ein. Im Mittelpunkt steht das Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ von Hans Christian Andersen. In Wort und Musik wird die bekannte Geschichte neu erschlossen – als berührende Erzählung von Sehnsucht, Hingabe und Hoffnung. Eine Predigt greift die Motive des Märchens auf und verbindet sie mit Fragen des Glaubens und des Lebens.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

1 –2

Sonntag

2 –2

Samstag

1 –2

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.







+

WIR  
GEDENKEN

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen.

Manfred Kästner

\* 22. 1. 1958 † 20. 12. 2025



In stiller Trauer

Andreas und Beate Kästner  
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung fand im  
engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Hans Hummel

\* 13. 10. 1945  
† 9. 12. 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,  
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
Dirk und Frank Hummel

Bommersheim, im Februar 2026

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Nehmt mich im Herzen mit zu euren Glücksmomenten.  
Erzählt von mir, lächelt, auch wenn es schwerfällt.  
Im Lächeln lebt die Erinnerung an die Freude, die war.

Anna Maria Göttlicher

geb. Glöckner  
\* 02. April 1933 † 15. Januar 2026

In Liebe  
Thomas und Sylvia

Wir verabschieden uns in einer Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am  
12. Februar 2026 um 11.00 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg v.d. Höhe.  
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende. Die Familie wird die Zuwendungen im  
Sinne der Verstorbenen einem caritativen Zweck zuführen. Eine Spendenbox steht bereit.



Es ist alles nur geliehen  
hier auf dieser schönen Welt.

Unser geliebter Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Helmut Meyer

\* 2. März 1950 † 27. Januar 2026

ist nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen.

Wir werden Dich nie vergessen  
Katja und Zolana  
Holger  
Bernhard und Ulla  
Josette, Anne und Sigi mit Nele  
Monika mit Annette

Am Gaßgang 31, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem  
11. Februar 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

„Das Leben gleicht einem Mosaik,  
bunt stückt sich Augenblick an Augenblick;  
welch Muster dabei verwendet ist,  
sieht man erst, wenn es  
vollendet ist.“

Inge Banek

\* 6. Juni 1956 † 8. Januar 2026

Nach schwerer Krankheit nehmen wir traurig Abschied von  
unserer Mutter und Freundin.

„Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst  
gestalten kann, ist Freiheit für die Seele und Trost für uns alle.“

Die Urnenbeisetzung fand am 29. Januar 2026 im engsten Kreis  
auf dem Friedhain des Hauptfriedhofs, Oberursel statt.





Winterstimmung auf dem kleinen Feldberg.



Wolken und Meer.

## Stimmungsbilder“ – neue Ausstellung von Sibylle Helmer

**Oberursel** (ow). Am kommenden Sonntag gibt es wieder neue Kunst in der Kreuzkirche: Unter dem Titel „Stimmungsbilder“ zeigt Sibylle Helmer ihre Werke. Die 1957 in Kaiserslautern geborene Künstlerin, die sich auch in der Flüchtlingshilfe engagiert, war als Krankenschwester, Sparkassen-Angestellte und als Musiklehrerin an Haupt- und Realschulen tätig, ehe sie ihre reichhaltige Lebenserfahrung in die bildende Kunst einbrachte. Zur Seidenmalerei, die sie auch unterrichtet hat, kam vor rund fünf Jahren das Malen mit Acryl und Öl in der Ateliergemeinschaft Biclamo (Oberursel) unter der fachkundigen und engagierten Anleitung von Birgit Morgenstern. In ihrer Ausstellung „Stimmungsbilder“ zeigt Sibylle Helmer kleine und große Werke der vergangenen Zeit. Bei Wanderungen in Wald und Flur wirken Stimmungen, die sie mit Hilfe von Fotos einfängt und in ihren Landschaftsbildern umzusetzen versucht. Zu ihren Bildern bemerkt die Künstlerin: „Die Begegnung mit den Elementen wie Wind, Wolken, Wasser, Sonne, mit der Weite des Raumes, mit Bäumen in ihrer Waldgemeinschaft bewirkt Gestimmtheit, schafft Stimmungen. In Resonanz mit der Schöpfung tretend kann sich das Herz für die Stimme der Schöpfung öffnen und Mitfreude, Mitleiden oder die Erkenntnis bewirken, dass alles eins ist und wir schicksalhaft miteinander verbunden und voneinander abhängig sind. Diese Naturerfahrung und Deutung der Schöpfung schwingt in den Landschaftsbildern von Sibylle Helmer mit. Bei den abstrakten Gemälden sind Farben, Flächen und der markante Schwung Ausdruck von Lebensfreude.“ Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Gottesdienst unter Leitung von Pfarrer Ingo Schütz am Sonntag, 8. Februar um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche in Oberursel-Bommersheim, Goldackerweg 17. Anschließend lädt die Künstlerin anlässlich der Vernissage zu einem kleinen Empfang und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Besichtigen lässt sich die Werkschau dann bis Mitte April immer mittwochs von 14 bis 17 Uhr, rund um die Gottesdienste in der Kreuzkirche sowie auf Anfrage und nach Vereinbarung.



Die Künstlerin Sibylle Helmer. Fotos: Helmer

## Gesprächskreis „Gott und die Welt“

**Oberursel** (ow). „Kommt! Bringt eure Last. Eine Einführung in das Weltgebetstagsland 2026 Nigeria“. Jedes Jahr am ersten Freitag im Monta März feiern Stierstadt und Weißkirchen miteinander einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Im Rahmen des Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der Ev. Versöhnungsgemeinde wird Frau Ulrike Kress, Mitglied im Weltgebetstagskomitee, am Montag, 9. Februar, in das diesjährige Weltgebetstagsland Nigeria einführen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Gartenraum der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Str. 62.

## Oldies mit Jochen Günther

**Oberursel** (ow). Am Freitag, 13. Februar, ab 19.30 Uhr gastiert Gitarrist und Sänger Jochen Günther wieder in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45. Günther, er stammt aus Guntersblum in Rheinhessen, hat über 40 Jahre musikalische Erfahrung in verschiedenen Formationen gesammelt. In Oberursel begleiten ihn nur zwei Gitarren, eine akustisch, eine elektrisch. Beliebte Popsongs spielt er aus Leidenschaft. Mit einer Eigenkomposition begibt er sich ebenfalls in das populäre Fahrwasser. Günther spielt unter anderem „Mrs. Robinson“ von Simon & Garfunkel, „I am...“, I said“ von Neil Diamond sowie „Candle in the Wind“ von Elton John.



Der Singer/Songwriter Jochen Günther. Foto: Günther













**Ofenstudio  
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-  
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

www.taunus-nachrichten.de

**Dingeldein** GmbH

Schornstein-, Dach-  
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de



**Stellenangebot!**

Reinigungskraft - Minijob (m/w/d)

Wir suchen Verstärkung für die tägliche Reinigung. Arbeiten Sie in einer angenehmen, respektvollen Umgebung. Arbeitskleidung und mehr werden bereitgestellt. Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich jetzt unter [info@fis.edu](mailto:info@fis.edu)

 **FIS** Frankfurt International School  
Frankfurt International School  
An der Waldlust 15 • 61440 Oberursel

**Wir wollen Dich!**

zur Verstärkung unserer Teams  
suchen wir für die neue Saison

in Voll- und Teilzeit, als Aushilfsbeschäftigung  
oder als Nebenjob für Schüler/Innen, Studenten/Innen & Rentner/Innen  
(jeweils m/w/d)

**Team Park**  
Schwerpunkte: Bedienung, Aufsicht und Reinigung der Fahrgeschäfte, Aufsicht im Eingangs- und Kassenbereich, Kassiertätigkeiten und vieles mehr.

**Team Gastro**  
Schwerpunkte: Thekenverkauf, Zubereitung kleiner Speisen, Reinigungsarbeiten und vieles mehr.

Du bist freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Team Park: [Bewerbungen@lochmuehle.de](mailto:Bewerbungen@lochmuehle.de)  
Team Gastro: [Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de](mailto:Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de)

oder einfach QR-Code scannen und Bewerbungsformular ausfüllen



Alle Infos unter [www.lochmuehle.de/jobs/](http://www.lochmuehle.de/jobs/)

# Glitzer, Tanz und Schlager – Hexenpower in Orschel

**Oberursel (he).** Cowgirls, Konfetti und ein Uno-Spiel. Die Kostüme der Hexensitzung am vergangen Freitagabend waren bunt, kreativ und vielseitig. Der Saal war festlich geschmückt, die Frauen in Feierstimmung und der Hexenrat präsentierte ein schillerndes Programm für die Damen. Kein Einlass für Männer, der Abend gehört ausschließlich den Frauen ist das Motto der Hexensitzung, die 1997 erstmals stattfand. Selbstredend, dass die Sitzung von dem weiblich besetzten Hexenrat geleitet wird, die Männer dienen eher als Unterhaltung auf der Bühne und als Unterstützung beim Auf- und Abbau der Veranstaltung. Der Raum ist bis zum letzten Platz gefüllt, es erklingen typische Faschingslieder, die für gute Laune sorgen und den ein oder anderen bereits zum Mitsingen animieren. Pünktlich um 20.11 Uhr eröffneten die Hexen mit dem Damenrat CV Stierstadt die Feierlichkeiten. Jede von ihnen hatte selbstverständlich ihren Besen dabei, mit denen sie auf der Bühne zu dem Song „Hex Hex“ tanzten. In ihrer anschließenden Begrüßung erklärte die Sitzungspräsidentin Stephanie Feest „Jungs hört mal zu, schlucken müsst ihr diese Pille, denn heute zählt der Frauenwille! Männer seid nicht betrübt, nun habt ihr Zeit, drum macht euch an die Hausarbeit!“ Mit diesen Worten ertete sie zustimmende Rufe und viele Lacher. Gekleidet war die Sitzungspräsidentin in ein bodenlanges, schwarzes Hexenkleid mit passendem Hut und schwarzen Stiefeln mit hochgebogener Spitze. Harmonisierend dazu war selbstverständlich auch der Rest des Hexenrats stilvoll eingekleidet in schwarze Roben und grün-lilane Hüte.

## Hexensitzung in der Taunushalle

Der Hexenrat ist eine Korporation des Narrenrates Oberursel und setzt sich zusammen aus sieben Frauen aus allen Oberurseler Karnevalsvereinen. Gemeinsam treffen sich die Frauen mehrmals im Jahr zu den Hexenrat-Sitzungen, um ein einzigartiges Programm für einen unvergesslichen Abend zu planen und zu organisieren. Seit 1997 findet die Hexensitzung jährlich statt, seit 2014 ist die Taunushalle der Austragungsort. Jedes Jahr freut sich der Rat über den großen Andrang und die Begeisterung für die Damensitzung. Und dann konnte der Abend richtig losgehen. Das Männerballett Bachstelzen aus Weißkirchen brachte in sommerlicher mexikanischer Verkleidung die Anwesenden zum Mitklatschen, die Tanzmädeln von Ravens zeigten eine Darbietung des Kinofilms „Wicked“. Sowohl die grünhäutige Hexe Elphaba, als auch die wunderschöne Glinda wurden von den anderen Tänzerinnen mehrfach in die Luft gehoben und vollführten beeindruckende Kunststücke. Verdienten Applaus erteten sie dafür vom begeisterten Publikum. Die Jungs der Daalbachnixen Kronberg präsentierten als Matrosen und Meerjungfrauen die Faszination des Ozeans. Synchron schwenkten sie verführerisch ihre Schwanz-

flossen und zogen sirenengleich die Frauen im Saal in ihren Bann. Kaum eine blieb auf ihrem Platz sitzen, statt mitzutanzten und zu feiern. Bei der gemischten Dschungelgruppe vom CV Stierstadt fanden die Dschungelforscher auch ein Reh, ein Flamingo, eine Giraffe, ein Elefant, einen Leopard und weitere exotische Tiere neben sich auf der Bühne. Das Männerballett der Ravens zeigt sich als Hobbits mit feinen goldbestickten Westen und groben Mänteln. In ihrer Mitte glänzt im goldenen Gewand der Zauberring. Leichtfüßig werfen die Hobbits ihn immer wieder hoch, nehmen ihn in ihre Reihe auf und tanzen mit ihm zum Song „Herzbeben“. Schließlich kündigte die Sitzungspräsidentin Stephanie an, vor der Tür warte ein Mitglied der Deutschen Schlager Union (DSU) auf Wahlkampf. Holger Pritzer erklärte dem Publikum die aktuellen Texte von Gruppen wie Silberregen, Capital Bra und Kollegah beschrieben immer nur Probleme. Das zerstöre den einfachen, fröhlichen deutschen Schlager. Seine These untermauert Pritzer immer wieder mit Einspielungen von Exemplaren wie „Schön ist es auf der Welt zu sein“, „Das bisschen Haushalt“, „Wahnsinn“ oder „Ich will nen Cowboy als Mann“. Das Publikum singt lautstark mit, noch lange nachdem die musikalische Begleitung des Einpielers längst verklungen ist. Charmant und witzig führt Holger Pritzer von Song zu Song und weckt sicherlich bei vielen im Publikum tief vergrabene Erinnerungen an gute alte Schlagerzeiten. Kurz vor der Pause erreicht der Abend einen temporären Höhepunkt, die Prämierung und Preisverleihung für die besten Gruppen- und Einzelkostüme. Bei den Einzelkostümen erreichten Medusa und eine Kobolddame in Grün Platz zwei und drei. Den ersten Platz belegte Groot, ein aufwendig gestaltetes Kostüm des intelligenten, baumähnlichen Wesens aus dem Marvel-Film „Guardians of the Galaxy“. Bei den Gruppenkostümen erhielten der Frankfurter Kranz den dritten und die, mit Lichterketten geschmückten, Tinkerbells, den zweiten Platz. Auf dem ersten Platz landeten die Federbälle, die mit großer Kreativität und Liebe zum Detail überzeugten. Mit einem dreifachen „Orschel Helau“ wurden die Gewinner geehrt und die Pause eingeläutet. Die Brassband Frohsinn holte das Publikum mit „Mamma Mia“ und „Tage wie diese“ aus der Pause zurück. Mit mehreren Trompeten, Hörnern, Sousaphonen, Trommeln und Pauken brachte die Band den Raum zum Beben. Mit „Viva la Vida“ und „Hey Baby“ zeigten sie ihr Können und den Charme der Musik eines solchen Orchesters. Der Abend lief lustig und fröhlich weiter. Zwei weitere Männerballetts und zwei weitere Frauentanzgruppen begeisterten die Frauen im Saal. Die Stimmung blieb heiter, das Publikum ließ keine der Gruppen von der Bühne, solange diese nicht mindestens eine Zugabe zum Besten gegeben hatten. Ein Abend voller Tanzen, Lachen und ausgelassenem Feiern, der allein den Frauen gehörte.



Holger Pritzer betreibt Wahlkampf für die Deutsche SchlagerUnion. Fotos: Enzmann



Die Gewinnerinnen der Einzelkostüme, Groot, Kobold und Medusa.




Die Gewinner der Gruppenkostüme mit Sitzungshexe Stephanie Feest in der Mitte.



Die Daalbachnixen Kronberg präsentieren sich als Matrosen und Meerjungfrauen.



STELLENMARKT



Für unsere städtischen Kindertagesstätten suchen wir Sie

**als Fachkraft im Hauswirtschaftsbereich (m/w/d)**

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Essensplanung, -zubereitung und Ausgabe
- Ernährungsangebote für Kinder
- Warenannahme, Lagerung und Einkauf

Ihre Qualifikation / Persönlichkeitsmerkmale:

- Eine Ausbildung als Köchin/Koch oder eine vergleichbare Ausbildung
- Selbstständig, teamfähig, kinderfreundlich
- Führerschein Klasse B bzw. 3


Wir bieten:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Kostenloses Premium Job-Ticket
- Jährliches Leistungsentgelt
- Altersvorsorge und Gesundheitsmanagement

Die Eingruppierung erfolgt je nach Ausbildungsqualifikation in Entgeltgruppe 3 oder Entgeltgruppe 5 des TVöD (VKA).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann können Sie auf der Homepage [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) in der Rubrik **→ Rathaus → Veröffentlichungen → Stellenausschreibungen** mehr zu dieser Stellenausschreibung erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.





**Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.04.2026** eine/n

**Sanitärinstallateur/in oder Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d) in Vollzeit unbefristet**

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 120 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

**Haben Sie Interesse**

- in einem Team mit Technikern verschiedener Fachrichtungen zu arbeiten?
- auf eine abwechslungsreiche Arbeit bei der Sie neben den Arbeiten des Sanitärinstallateurs auch vielfältige andere Aufgaben im Bereich der Haustechnik übernehmen?
- das Haus auf dem Weg zu modernen Klimatechniken zu unterstützen?

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder vergleichbare Ausbildung
- Erweiterte berufliche Fertigkeiten wünschenswert (z.B. Klimatechnik)
- Selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnisklasse B (für Besorgungen von Arbeitsmitteln)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Ihre Aufgaben:**

- Installation, Wartung und Reparatur von sanitären Anlagen
- Mitarbeit bei der Planung und Installation nachhaltiger Technologien
- Alle anfallenden Aufgaben der Abteilung Haustechnik im Innen- und Außenbereich (inkl. Grünanlagenpflege)
- Beteiligung an allen Aufgaben im Bereich Qualitätsmanagement
- Teilnahme an der Rufbereitschaft nach Dienstplan

**Wir bieten:**

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TV DRV KBS analog TVöD Bund (die Aufgaben werden nach Entgeltgruppe 6 TV DRV KBS bewertet)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit per E-Mail bis zum **28.02.2026** an:

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**  
**Paul-Ehrlich-Klinik**  
Personalabteilung  
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg  
Tel.-Nr.: 06172-128 604 · E-Mail: [bad-homburg-personal@kbs.de](mailto:bad-homburg-personal@kbs.de)

**Homepage:** Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.paul-ehrich-klinik.de](http://www.paul-ehrich-klinik.de)

**Hinweis zum Datenschutz:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

**Hochtaunus Baugenossenschaft**

Wir suchen ab sofort eine/n:

**Techniker - Objektbewirtschaftung (m/w/d)**

und eine/n

**Projektleitung TGA/HKLS - Energetische Modernisierung (Wärmepumpen) (m/w/d)**

Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen Sie für unsere technische Abteilung für nachfolgende Aufgaben:

- **Wohnungsübergaben und –abnahmen sowie Schadens- und Instandhaltungsmanagement**
- **Umsetzung von Heizungsmodernisierungen**

Weitere detaillierte Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung** über unsere Webseite.

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80



**Taunus Medizin**

**Wiedereröffnung nach Praxisübernahme**

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir die Praxis Dres. Splettsen zum 01.01.2026 weiterführen.

Bestandspatient\*innen sowie neue Patient\*innen sind im neuen, frischen Konzept ab sofort herzlich willkommen.

Das Team der Taunus Medizin Bad Homburg freut sich auf Ihren Besuch.

Dr. Martin | Innere Medizin, Allgemeinmedizin  
Dr. Alpmann | Allgemeinmedizin, Anästhesiologie

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr  
Montag, Mittwoch: 15:00 – 18:30 Uhr

Höhestraße 31-33      Telefon: 06172 / 22 0 11  
61348 Bad Homburg      Telefax: 06172 / 68 33 22

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Website:  
[www.taunusmedizin.de](http://www.taunusmedizin.de)


**Nachhilfelehrer (m/w/d)**

in Oberursel gesucht,  
flexible Zeiteinteilung!  
**Tel. 06171 206 2234**

**Servicetechniker (m/w/d)**

mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice  
Tel. 06195 911515  
[info@pumpen-georg.de](mailto:info@pumpen-georg.de)  
[www.pumpen-georg.de](http://www.pumpen-georg.de)



**HELLRIEGEL**

**Mitgestalter/Verkäufer:innen für Lagerverkauf gesucht (m/w/d)**

Unser Lagerverkauf ist mehr als Abverkauf: Wir probieren aus, hören zu und entwickeln Ideen.

Gesucht werden neugierige Menschen mit Freude an Genuss, Produkten und Kund:innenkontakt.

Einsatz samstags, freitags nach Absprache.

**Hellriegel GmbH & Co. KG**  
**Feinkost und Convenience**  
In der Schneithohl 3  
61476 Kronberg/ Ts.  
Tel.: 06173 / 9377-17  
[marketing@hellriegel.com](mailto:marketing@hellriegel.com)  
[www.hellriegel.com](http://www.hellriegel.com)

Kleines familiengeführtes Hotel in Kronberg sucht


**verantwortungsbewusste/n**

**Mitarbeiter/in (m/w/d)**

für Zimmerreinigung und Frühstücksservice sowie Hausmeister auf Minijob-Basis, gerne auch Hausfrau oder ältere Person.

Arbeitszeit vormittags und bei Bedarf am Wochenende.

**Telefon 06173 / 94110**



Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte. Zum Ausbau unserer Marktposition setzen wir auf motiviertes und qualifiziertes Personal.

Wir suchen in Vollzeit eine/n

**Lagermitarbeiter/Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)**

**WAS SIE MACHEN**

- Warenannahme, Wareneinlagerung
- Verpackung und Versand der Ware
- Be- und Entladung von Containern und LKWs
- Allgemeine Lagertätigkeiten
- Auslieferungen per Sprinter oder LKW (7,5 t) im Inland

**WAS SIE MITBRINGEN**

- Erfahrung als Lagermitarbeiter / Fachkraft Lagerlogistik
- Gültiger Führerschein Klasse B (LKW-Führerschein bis 7,5 t von Vorteil)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Technisches Verständnis

**WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN**

- Unbefristeter Arbeitsvertrag mit Festgehalt
- Angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team
- Arbeitskleidung wird gestellt
- 30 Urlaubstage
- Kein Schicht- oder Nachtdienst

**IHRE BEWERBUNG**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inklusive Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins!

**IHR KONTAKT**

Bionic Medizintechnik GmbH, Frau Heike 't Hart,  
Max-Planck-Straße 21, D-61381 Friedrichsdorf,  
Tel. 06172 – 7576-0, [jobs@bionic-jms.com](mailto:jobs@bionic-jms.com)

**[www.bionic-jms.de](http://www.bionic-jms.de)**

Die ARMOR GmbH ist eine Tochtergesellschaft der ARMOR S.A.S., einem weltweit tätigen Industrieunternehmen im Bereich Druckverbrauchsmaterial mit mehr als 2.200 Mitarbeitern weltweit.

Für unsere Niederlassung in Bad Homburg suchen wir zum 01.05.2026:

**Auftragssachbearbeiter/Vertriebsassistent (m/w/d) in Teilzeit (20 Std./Woche)**

**Ihre Aufgaben**

- Betreuung unserer Bestandskunden in D/A/CH und Osteuropa im Innendienst
- Auftragserfassung und -verfolgung
- Produktberatung und Musterverwaltung
- Reklamationsbearbeitung
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit unserer Zentrale in Frankreich und dem Außendienst

**Ihr Profil**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Teamfähig und kommunikativ
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Französischkenntnisse sind von Vorteil
- Sicherer Umgang mit ERP-Systemen

**Wir bieten**

- Abwechslungsreiche und internationale Tätigkeit in einem kleinen flexiblen Team
- 30 Tage Urlaub
- 13. Monatsgehalt
- Tiefgaragenplatz in der Innenstadt
- Betriebliche Altersvorsorge

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Angaben über Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung an:



**ARMOR GmbH**  
**E-Mail: [katja.berner@armor-iimak.com](mailto:katja.berner@armor-iimak.com)**  
**Hessenring 113**  
**61348 Bad Homburg**  
**Germany**  
**[www.armor-iimak.com](http://www.armor-iimak.com)**

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80



# Startschuss um 14.11 Uhr zum Taunuskarnevalszug

**Oberursel** (ow). Orschel wird bunt und laut: Am Karnevalssonntag schlängelt sich ab 14.11 Uhr der Taunuskarnevalszug mit über 180 Zugnummern durch die Stadt. Auf der 1,7 Kilometer langen Zugstrecke möchten über 2000 Zugteilnehmende gemeinsam mit Tausenden Gästen den Höhepunkt der Kampagne feiern!

„Tradition und Brauchtum erlebbar zu gestalten – das haben sich unsere Karnevalsvereine und der Vereinsring auf die Fahne geschrieben und das wird beim Taunuskarnevalsumzug gezeigt. Beim drittgrößten Umzug in Hessen feiern wir gemeinsam die fünfte Jahreszeit. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die viele ehrenamtliche Arbeit, die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Sicherheit mit sich bringen“, freut sich Bürgermeisterin Antje Runge als Zugteilnehmende gemeinsam mit dem Magistrat.

„Oberursel steht für eine bunte und offene Gesellschaft – daher ist es mir als verantwortlichem Zugmarschall ein besonderes Anliegen, allen Zuschauenden einen farbenfrohen und fröhlichen Taunuskarnevalszug zu präsentieren“, ergänzt Klaus-Peter Hieronymi, der als aktiver Karnevalist bis vor Kurzem noch selbst Zugteilnehmer eines Karnevalvereins war. „Es bereitet mir immer eine große Freude, wenn die Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit den Zugteilnehmenden begeistert mitsingen, lachen und feiern, wenn die Besuchenden entlang der Strecke die prächtig geschmückten Wagen und die fantasievollen Kostüme der Fußgruppen mit lauten „Helau-Rufen“ kommentieren.“

„Für eine Handvoll Karnevalisten, die zusammen mit der Stadtverwaltung diese Großveranstaltung planen und organisieren, beginnt die fünfte Jahreszeit bereits kurz nach den Sommerferien“ so Ludwig Reuscher, Erster Vorsitzender des Vereinsring Oberursel und Veranstalter des Zuges.

„Eine solche Veranstaltung lässt sich nicht aus dem Ärmel schütteln. Jedes Jahr müssen die Sicherheitskonzepte für Zugteilnehmende sowie Besucherinnen und Besucher in enger Absprache mit den Behörden neu angepasst werden“, berichtet Olivia Jung von der Stadtverwaltung. „Zahlreiche Absprachen mit den unterschiedlichen Behörden und beteiligten Organisationen sind notwendig, bevor sich

der Taunuskarnevalszug in der gewohnten Art und Weise durch die Innenstadt schlängelt“. „Aber auch die Finanzierung des Taunuskarnevalzugs ist ein jährliches Thema, welches wir angehen müssen“, so Reuscher. „An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Großsponsoren, den Stadtwerken Oberursel und der Frankfurter Volksbank für ihre Unterstützung. Ebenso möchten wir die große Bereitschaft der lokalen Geschäfte, Gaststätten, Firmen sowie der Bürgerinnen und Bürger



Die Vorfreude auf den Karnevalszug ist schon groß. Foto: Stadt Oberursel

Oberursels hervorheben. Ohne diese großzügige Unterstützung wäre ein Zug dieser Größe nicht durchführbar.“

Mit den erstmals eingeführten Zugplakettchen wird ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung des Taunuskarnevalszugs geleistet. Die Resonanz auf die Zwei-Euro-Spende ist bereits jetzt enorm: Rund 2000 Plakettchen wurden inzwischen verkauft. Erhältlich sind sie auf allen Sitzungen des Narrenrats Oberursel und der angeschlossenen Vereine, beim Rathaussturm, in verschiedenen Oberurseler Geschäften sowie am Umzugstag selbst. Möglich wurde die Einführung der Zugplakettchen durch die enge Zusammenarbeit von Vereinsring, Narrenrat und Stadt.

## Streckenverlauf am 15. Februar

Traditionell verläuft die Strecke durch die Innenstadt. Die Aufstellung der Zugnummern

erfolgt in der Altkönigstraße (in umgekehrter Zugreihenfolge) bis zum Borkenberg. Dann verläuft die Zugstrecke über die Straße „Am Rahmtor“ und den Marktplatz. Hier befindet sich auch die Ehrentribüne. Weiter geht es über die Eppsteiner Straße, Homm-Kreisel, Holzweg, Epinayplatz, Henchenstraße, Liebfrauenstraße, Adenauerallee, Aumühlenstraße und die Austraße. Der Zug löst sich in der Oberhöchstadter Straße auf.

## Ehrentribüne

Restkarten für die Ehrentribüne am Marktplatz werden ab 13.30 Uhr zum Preis von zehn Euro vor Ort verkauft.

## Rahmenprogramm

Moderationsstandorte gibt es an der Ehrentribüne auf dem Marktplatz, am Epinayplatz, in der oberen Adenauerallee und an der Aumühlenresidenz. Auf dem Epinayplatz unterhält zusätzlich vor und während des Zugs ein DJ das Publikum. Entlang der gesamten Zugstrecke sowie auf dem Epinayplatz, dem Marktplatz und in der Adenauerallee, sorgen Essens- und Getränkestände für das leibliche Wohl. Um Verletzungen durch Glasscherben bei Feiernden sowie bei Polizei- und Rettungskräften zu vermeiden, gilt auf dem Epinayplatz und Umgebung eine Glasverbotszone.

## Verkehrsänderungen

Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Innenstadtbereich großräumig zu umfahren, da dieser wegen des Zuges in weiten Teilen gesperrt wird. Die ersten Sperrungen erfolgen ab circa 8 Uhr. Zahlreiche Kreuzungsbereiche werden gesperrt, unter anderem die Kreuzung Hohemarkstraße/Borkenberg und der Homm-Kreisel. Die Bleiche ist an diesem Tag ab 11 Uhr nicht an- und abfahrbar. Die Straßensperrungen werden nach Beendigung der Reinigungsarbeiten, voraussichtlich erst nach 20 Uhr, aufgehoben.

Es werden vier Umleitungsstrecken eingerichtet:

Königsteiner Straße – An der Heide – Oberhöchstadter Straße (in beide Richtungen)

Hohemarkstraße – Im Diezen – Erich-Ollenhauer-Straße – Freiligrathstraße – Herzbergstraße – Liebfrauenstraße – Feldbergstraße (in eine Richtung)

Feldbergstraße – Kumeliusstraße – Berliner Straße – Hohemarkstraße (in eine Richtung)

Oberhöchstadter Straße – Lindenstraße – Nassauer Straße (in beide Richtungen).

Den Besuchern wird dringend empfohlen, auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen. Zu den Oberurseler Stadtbussen gibt es gesonderte Informationen durch die Stadtwerke.

## Parken

Drei größere Parkplätze rund um die Innenstadt werden zur Nutzung ausgeschildert: Der P+R-Platz am Oberurseler Bahnhof, der Parkplatz auf der Wiese bei Rolls-Royce sowie das Parkdeck auf dem Gelände der Feldbergschule in der Straße „Kleine Schmieh“. Die Parkhäuser „Stadthalle“ und „Altstadt“ sind von 6.30 Uhr bis 1.30 Uhr geöffnet.

Wichtige Einschränkungen: Während des Zuges wird das Parkhaus Stadthalle von 13.30 Uhr bis 18 Uhr gesperrt. Das Parkhaus Altstadt im Holzweg kann aufgrund des Zugverlaufs in der Zeit von 10 bis 22 Uhr nicht angefahren werden.

## TaunaBad geschlossen

Die Zufahrt zum TaunaBad ist wegen der Zugaufstellung nicht möglich, daher bleibt das Bad ganztägig geschlossen.

## After-Zug-Party

Dank der Planung und Organisation der Handwerker des fokus O. und der Unterstützung zahlreicher Sponsorinnen und Sponsoren findet in der Stadthalle ab 15.11 Uhr auch wieder die beliebte After-Zug-Party statt. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bis 21 Uhr kann weiter gefeiert werden. Nun hoffen alle Beteiligten auf Gott Jokus, sodass bei bestem Wetter und mit viel Spaß und guter Laune der Taunuskarnevalszug mit Musik und Helau und natürlich sicher gefeiert werden kann!

Weitere Informationen bietet das Internet unter [www.vereinsring-oberursel.de](http://www.vereinsring-oberursel.de).

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK  
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |  
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN  
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Edeluhren aller Art

Zinn aller Art

Porzellan aller Art

Tafelsilber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG

- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG

- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG

- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE  
BIS ZU 50 KM

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND  
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL  
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!  
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,  
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€\*  
\*IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG

5

FEB.

FREITAG

6

FEB.

SAMSTAG

7

FEB.

MONTAG

9

FEB.

DIENSTAG

10

FEB.

MITTWOCH

11

FEB.

DONNERSTAG

12

FEB.

FREITAG

13

FEB.

SAMSTAG

14

FEB.

WIR ZAHLEN  
BIS ZU  
155,50€,-  
PRO GRAMM  
GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8

61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN  
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON  
10:00 - 18:00 UHR